



Blau-Gelb

Nachrichten der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

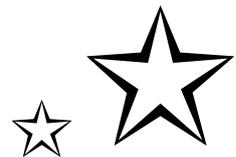
Nummer 4
Tel.: 0 61 50/96 10 10

45. Jahrgang · Dezember 2019
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F

Liebe Vereinsmitglieder und Sportfreunde,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen.



Wie auch schon in den vergangenen Jahren haben wir außer sportlichen Erfolgen im abgelaufenen Jahr auch wieder viele Maßnahmen umsetzen können (Sanierung Sauna, neue Beleuchtung Tennishalle) uvm., damit wir uns alle weiterhin wohl fühlen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2020 viel Gesundheit, Schaffenskraft und dass alle gesteckten Ziele in Erfüllung gehen.

Insbesondere bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen langjährigen Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands sowie bei allen Mitarbeitern, Übungsleitern, ehrenamtlichen Helfern & Freunden.

Für den geschäftsführenden Vorstand

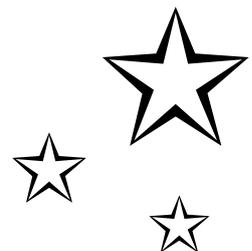
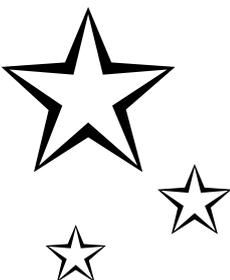
<i>Michael Gießelbach</i>	<i>Christiane Greifenstein</i>	<i>Hans-Joerg Daum</i>	<i>Carsten Milz</i>
<i>1. Vorsitzender</i>	<i>2te Vorsitzende</i>	<i>Schriftführer</i>	<i>Rechner</i>

<i>Klaus Lüdemann</i>	<i>Hartmut Marchand</i>	<i>Angela Marthe</i>	<i>Marco Budweg</i>
<i>Sportwart</i>	<i>Anlagenverwalter</i>	<i>Jugendwart</i>	<i>Pressewart</i>

Zu Weihnachten

*Das Christkind aber möge euch bringen
die Schönsten von allen wunderbaren Dingen
und was ihr nur immer träumt, wünscht oder dachtet,
dass Ihr es wohl gerne haben möchtet.*

(W. Busch)



ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 0157/84508874
Abteilung Musik: Timo Prenzer, T. 0170/2403409
Heinrichstr. 53, 64331 Weiterstadt, T. 76 94
Handball: Harald Bott
Prenzlaue Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51
Tischtennis: Joachim Fischer
Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87
Badminton: Peter Sonnenberg
An der Bruchspitze 73, 55122 Mainz
T. 0175/4361509
Schwimmen: Stefan Melms
schwimmen@sg-weiterstadt.de
Tennis: Peter Scherf
Sudetenstr. 36, 64331 Weiterstadt, T. 8 67 01 89
Volleyball: Svenja Boebel, In den Wingerten 39, 64291 Darmstadt, T. 0176/84222730
Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28, 64331 Weiterstadt, T. 54 46 22
Leichtathletik: Annette Zettel
Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44
Ski und Freizeit: Dieter Hahn
Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77, 64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30
Kegeln: Hans-Jörg Daum, Taunusstr. 28 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Basketball: Imke Beuck
An der Trift 29, 64572 Büttelborn, T. 0151/28839792
Bahngolf: Simone Schlabback
T. 0178/8383770
Senioren-gemeinschaft: Dieter Sänger
Freih.-v.-Stein-Str. 9c, 64331 Weiterstadt, T. 33 38
Gesundheitssport: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
JuJitsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2 64331 Weiterstadt, T. 4 05 46
Lauftreff: Heike Ackermann
Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17
Fitness-Studio:
Leiter: Taher Khakbaz-Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-16
Sportkindergarten
Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Giebelbach
Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/5288000
2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20
Rechner: Carsten Milz
Marie-Luise-Kaschnitz-Str. 24, 64331 Weiterstadt, T. 0172/2748051
Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80
Protokollführer: Hans-Jörg Daum
Taunusstr. 28, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Sportwart: Klaus Lüdemann
Am Blindgraben 25, 64331 Weiterstadt, T. 0162/6418721
Sportwart/Beisitzender: Michael Becker
Kreuzstr. 82, 64331 Weiterstadt, T. 0173/7248979
Pressewart: Marco Budweg
Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83
Jugendwartin: Angela Marthe
Tagwiese 12, 64331 Weiterstadt, Tel: 5 92 16 81

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
Durchwahl-Nummern
Katja Haaß 9610-10
Gertraud Scharfenberger 9610-11
Taher Mohseni/Fitness-Studiolenkung 9610-16
Theke/Sauna 9610-15
TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
Gruppe 1 9610-21
Gruppe 2 9610-22
Gruppe 3 9610-23
Gruppe 4 9610-24

Verreinkonto:

Stadt- und Kreissparkasse
DE89 5085 0150 0026 0016 25

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
Redaktion: Gebhard Bendel
Beethovenstraße 6,
64331 Weiterstadt, T. 4778
e-mail: gebhard.bendel@t-online.de
Gesamtherstellung:
LAUB Satzherstellung und Druckservice
Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
T. 06071/43232
e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 3. Februar 2020

Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 23.00 Uhr	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. Frauensauna	08.30 - 17.00 Uhr	Feiertag	08.00 - 14.00 Uhr
Gemischte Sauna	17.00 - 23.00 Uhr		

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonntag/Feiertag	08.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.00 - 22.00 Uhr		
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

Wir unterscheiden zwischen Öffnungszeiten und Kernzeiten!

IN KÜRZE

Lauftreff -Walking

Braunshardter Tännchen
Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

14. Dezember 2019

HANDBALL - Jugend-Weihnachtsfeier

15. Dezember 2019

ABTEILUNG MUSIK - Weihnachtskonzert
18.00 Uhr

12. Januar 2020

HANDBALL - Christbaum-Sammlung

13. Januar 2020

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS - Jahreshauptversammlung 10.00 Uhr

19. Januar 2020

HANDBALL - Aktiven-Weihnachtsfeier

22. Januar 2020

TENNIS - Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr

24. Januar 2020

LEICHTATHLETIK - Jahreshauptversammlung 18.00 Uhr

3. Februar 2020

TANZSPORT - Jahresversammlung 20.00 Uhr

3. Februar 2020

BLAU-GELB - Redaktionsschluss

10. Februar 2020

ABTEILUNG MUSIK - Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr

12. Februar 2020

BASKETBALL - Jahreshauptversammlung

15. - 22. Februar 2020

SKI + FREIZEIT - Skifreizeit

4. März 2020

GESUNDHEITSSPORT - Jahreshauptversammlung 16.45 Uhr

6. März 2020

BADMINTON - Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr

19. März 2020

SKI + FREIZEIT - Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr

3. - 10. Mai 2020

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS - Reise nach Kiens

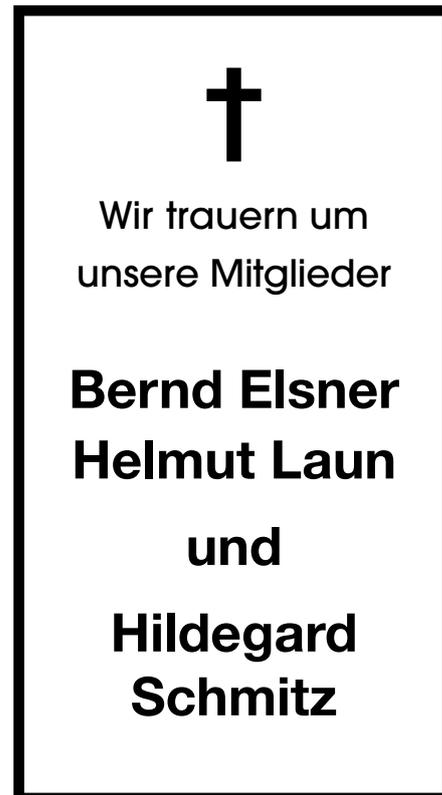
Gelebter Klimaschutz im Verein



Es ist eine Binsenweisheit, dass veraltete, auf 25 Jahre alter Technologie basierende Neonbeleuchtung weder kosten- noch umwelteffizient ist. Aus diesem Grund hat die SG Weiterstadt über den Jahreswechsel 2018/2019 die Beleuchtung der Tennishallen gegen moderne, hocheffiziente LED Anlagen ausgetauscht. Mit mehr als 4000 m² beleuchteter Fläche ein Projekt, welches durch seine Größe sowohl den Stromverbrauch signifikant senken als auch einen deutlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten sollte.

Da man im Zuge der Umsetzung auch Fördermittel des Bundes (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) beantragte, wurde das Projekt von der Antragsstellung bis zum Abschluss durch das Forschungszentrum Jülich als auch ein Fachplanungsbüro begleitet. Nachdem jetzt die Nachbereitung erfolgt ist konnte auch der im Vorfeld prognostizierte Beitrag zum Klimaschutz bestätigt werden. Alleine diese Beleuchtungsanlage führt zu jährlichen Einsparungen von 30 Tonnen CO₂ pro Nutzungsjahr. Dieser Wert entspricht zum Beispiel dem CO₂ Ausstoß eines modernen ICE-Zuges bei 800.000 Fahrkilometern. Oder dem Ausstoß von 150.000 Flugkilometer eines aktuellen Verkehrsflugzeuges.

Der Austausch der Beleuchtung reiht sich damit ein in eine lange Historie von Projekten mit ökologischem Fokus. Bei baulich oder betrieblich verursachten Maßnahmen berücksichtigt die SGE diesen Aspekt, initiieren aber auch Projekte mit ausschließlich ökologischen Zielen. Das aktuelle Projekt ist ein schönes Beispiel, wie Energieeffizienz zu parallelen Ergebnissen führt: Kostensenkung, Klimaschutz und eine Sportstätte welche modernen Standards entspricht.“ Das Ergebnis von 30 Tonnen CO₂ Einsparung pro Jahr ist dabei angesichts der Vergleichszahlen schon hervorragend, vor allem da der Effekt auch ohne Kompromisse bei Komfort und Nutzung erfolgen.



Natürlich schmerzt erst einmal die notwendige Investition, aber es lohnt sich, besonders wenn man bedenkt, dass die durchschnittliche Nutzung einer solchen Beleuchtung ca. 20 Jahre beträgt, aus den 30 Tonnen CO₂ Einsparung werden also in Summe beeindruckende 600 Tonnen.

Digitalisierung im Sport auch bei der Sportgemeinde

Digitalisierung im Sport? Wieder einmal ein Modewort mit dem clevere Geschäftemacher Geld verdienen möchten? Nein, das ist mitnichten so. Digitalisierung im Sport ist ein immer häufiger diskutiertes Thema, welches zunehmend in den Fokus auch von Sportvereinen rückt. Nicht zu verwechseln mit e-Sports, bei dem es hauptsächlich um Sportspiele an PC oder Spielekonsole geht. Unter dem Thema Digitalisierung im Sport versteht man vielmehr die Nutzung von digitalen Medien und Informationstechnik, in der Regel hochgradig vernetzt, um bisher konventionell organisierte Prozesse, Strukturen, Abläufe, Dokumentationen und Kommunikation zu ersetzen. Beispiel sind sämtliche Prozesse in der Vereinsverwaltung und -organisation, Buchungs- und Belegungssysteme sowie Werbung und Außenkommunikation. Ebenso dazu gehört

aber beispielsweise auch die digitale Erfassung und Auswertung von Daten, ob im Verwaltungsbereich wie Haustechnik oder Buchhaltung, aber auch im Sport wie bei Trainingsplanung und -kontrolle. Wesentliches Merkmal und Unterscheidung zu bisher genutzten eigenständigen IT-Lösungen ist eine Vernetzung der Systeme untereinander, eine weitestgehende Online-Anbindung und zumindest teilweise Automatisierung.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Eine Vielzahl von Prozessen wird weniger aufwändig und damit effizienter. Das gilt für die interne Sicht, also eine Entlastung der Verwaltung, aber auch für die externe Nutzung, zum Beispiel beim Service für Mitglieder und Gäste. Dies waren auch die wesentlichen Punkte für die Verantwortlichen bei der SGW, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und

ein Digitalisierungsprogramm unter dem Namen „SGWdigital@2022“ ins Leben zu rufen. Denn einerseits nimmt der administrative Aufwand in allen Bereichen der Vereinsverwaltung kontinuierlich zu. Zudem waren viele Abläufe, zum Beispiel Kurs- oder Sportstättenbuchung nicht zeitgemäß organisiert und damit nicht unbedingt benutzerfreundlich.

Ziel der Initiative ist es, den Flickenteppich an eingesetzten IT-Lösungen, manuellen Tätigkeiten und Abläufen soweit zu modernisieren, dass diese miteinander kommunizieren und Informationen nicht vielfach erfasst, bearbeitet und ausgewertet werden müssen. Die Benutzerfreundlichkeit und Kommunikation soll besser werden, Bearbeitungsvorgänge schneller erfolgen und die Servicequalität höher werden. Zeitgleich soll der Aufwand für den Betrieb von eingesetzt-

ter Hard- und Software reduziert und die Kosten dafür gesenkt werden.

Wird man die Auswirkungen schnell und extrem bemerken? Nicht wirklich, denn die Lösungen zur Digitalisierung im Sport stehen ganz am Anfang. Zunächst werden es einfache, selbstverständlich anmutende Änderungen sein welche Mitglieder und Kunden bemerken. Zum Beispiel den ersten Schritt der Einführung eines Online-Buchungssystems für Sportstätten. Ein großer Schritt für die SGW, den viele andere Vereine schon hinter sich haben. Viele der Vorteile einer

durchgängigen Digitalisierungsstrategie erschließen sich erst mit den nächsten Schritten, da eines der wesentlichen Merkmale der zukünftigen Lösungsbestandteile sein wird, dass diese miteinander vernetzt sind.

Die Aktivitäten Thema Digitalisierung im Sport stecken bei den meisten Vereinen noch in den Kinderschuhen. Das liegt nicht nur an der technischen Komplexität, sondern an den notwendigen Begleitaktivitäten. So gilt es besonders alle Kriterien rund um den Datenschutz zu berücksichtigen, ein wichtiger Prüfungsschritt auch

bei der Auswahl der SGW-Lösungen. Und nicht nur aus Datenschutz- sondern auch aus Effizienzgründen bedeutet Digitalisierung auch eine Änderung und Anpassung der Abläufe und Prozesse rund um die IT-Lösungen, ein notwendiger und wichtiger Aspekt.

Im Vorstand der SG Weiterstadt ist man jedoch zutiefst überzeugt, dass der Aufwand sich lohnt. Bereits mit der Einführung von Online-Buchungen können wir Funktionalitäten und Services wie Online-Belegungspläne, Echtzeitbuchungen, Echtzeitstornierung und Onlinezahlung

SEI STÄRKER ALS DEINE STÄRKSTE AUSREDE

Melde Dich jetzt für unsere neuen Kurse an!

Ab sofort neu buchbar:

Bewährtes ...

Fitnesskurse

Gesundheitskurse

Wasserkurse

... und Neues

Bauch - Beine - Po

Aerobic für Jedermann

Fit in der Schwangerschaft

**Der Sport- und Freizeitpartner
für Dich und die ganze Familie**



Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt, Tel. 06150/9010-0
Web: www.sg-weiterstadt.de, Mail: info@sg-weiterstadt.de

abbilden, Dinge die heute selbstverständlich sind und die wir bisher nicht bieten konnten. Den zusätzlichen Mehrwert der ausgewählten Lösung erkennt man aber erst dann, wenn z.B. Nutzungsberech-

tigungen automatisiert und sofort nach Buchung in Zugangssystemen oder bei Mitgliedsausweisen verfügbar sind. Mit der Initiative wird die SG Weiterstadt also zeitgemäßer, moderner, nutzer-

freundlicher und möglicherweise zukünftig sogar Vorreiter bei bestimmten Digitalisierungsschritten.

NEU und LIVE: Online-Platzbuchungssystem

Wir freuen uns das wir mit Beginn der Wintersaison 2019/2020 die Reservierung und Buchung von Sportanlagen und Räumlichkeiten auf ein zeitgemäßes Online-System umstellen können. Die Vorteile für Euch als Nutzer sind vielfältig, Sportanlagen können unabhängig von der tel. Erreichbarkeit von Ansprechpartnern gebucht und storniert werden, die Zahlungsabwicklung erfolgt bequem über Lastschriftzug und der Belegungsstatus ist jederzeit einsehbar. Man ist nicht mehr abhängig von der telefonischen Erreichbarkeit von Bistrottheke oder Geschäftsstelle oder muss auf gut Glück versuchen einen freien Platz zu bekommen.

Wir beginnen mit den Tennis-Hallenplätzen, Squash und Badminton. In den nächsten Wochen werden ebenfalls die Übungsräume folgen.

Der Link zur Buchungsseite befindet sich auf unserer Homepage. Zusammen mit vielen Zusatzinformationen, zum Beispiel einer Schilderung der ersten Schritte, einer ausführlichen Anleitung für Erstregistrierung, Buchung und Storno sowie eine neue, detaillierte Hallen- und Buchungsordnung. Zudem findet Ihr auf der Seite auch eine Rubrik mit häufig gestellten Fragen und den Antworten dazu.

Die Nutzung ist nach einer kurzen Eingewöhnung sehr einfach, selbstverständlich werden alle Regelungen zu Datenschutz und Privatsphäre berücksichtigt. Wir wünschen Euch viel Freude am neuen, unkomplizierten Ablauf und freuen uns auf Euren Besuch. Bei Fragen und Startschwierigkeiten stehen wir natürlich zur Unterstützung zur Verfügung bei bestimmten Digitalisierungsschritten.

**Besucht
unsere
Vereins-
gaststätte**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung
am Mittwoch, 22. Januar 2020 um 20.00 Uhr**

im Raum Verneuil des Vereinshauses Am Aulenberg

Tagesordnung:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters | 7. Aussprache zu den Berichten |
| 2. Bericht des Sportwarts | 8. Entlastung des Vorstandes |
| 3. Bericht des Jugendwarts | 9. Wahl eines Versammlungsleiters |
| 4. Bericht der Kassenwartin | 10. Vorstandswahlen |
| 5. Bericht der Kassenprüfer | 11. Anträge |
| 6. Bericht des Arbeitseinsatzleiters | 12. Verschiedenes |

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik
am Freitag, 24. Januar 2020, um 18:00 Uhr**

im Verpflegungsraum der Sporthalle Gräfenhausen

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| 1. Eröffnung und Begrüßung | e) Sportwart/in |
| 2. Bericht der Vorstandsmitglieder | f) Rechner/in |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | g) Beisitzer |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 7. Wahl der Kassenprüfer |
| 5. Entlastung des Vorstands | 8. Bestätigung der Jugendvertretung |
| 6. Wahl des Abteilungsvorstandes | 9. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung |
| a) Abteilungsleiter/in | 10. Wahl der Beisitzer/innen in den Geschäftsführenden Vorstand |
| b) Stellvertretende/r Abteilungsleiter/in | 11. Anträge |
| c) Schriftführer/in | 12. Veranstaltungen und Termine |
| d) Pressewart/in | 13. Verschiedenes |

Anträge müssen drei Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich bei der Abteilungsleiterin vorliegen.

Annette Zettel, Abteilungsleiterin

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung SG 50PLUS
am Montag, 13. Januar 2020 um 10.00 Uhr**

im Raum Verneuil des Vereinsheims „Am Aulenberg“

Tagesordnung:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Begrüßung und Bericht des Abteilungsleiters | 5. Entlastung des Vorstands |
| 2. Bericht des Sportwarts | 6. Anträge |
| 3. Kassenbericht | 7. Verschiedenes |
| a) Bericht der Kassenprüfer | 8. Veranstaltungen und Termine |
| 4. Aussprache zu den Berichten | |

Anträge müssen drei Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich beim Abteilungsleiter vorliegen.

Der Vorstand

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Ski + Freizeit
am Donnerstag, 19. März 2020 um 20.00 Uhr**

im Raum Verneuil im Vereinsheim Am Aulenberg 2

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Neuwahlen (Vorsitzender, Rechner) |
| 2. Berichte der Vorstandsmitglieder | 7. Wahl der Kassenprüfer |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | 8. Nominierung der Delegierten |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 9. Anträge |
| 5. Entlastung des Vorstands | 10. Verschiedenes |

Anträge müssen drei Tage vor der Versammlung beim Abteilungsleiter schriftlich vorliegen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Gesundheitssport am 4. März 2020 um 16:45 Uhr

im Sportzentrum, Am Aulenberg 2-10, im Raum Verneuil des Vereinsheims Am Aulenberg

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Begrüßung | 5. Entlastung des Abteilungsvorstandes |
| 2. Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2019 | 6. Neuwahl des Abteilungsleitung |
| a) des Abteilungsleiters | 7. Wahl der Kassenprüfer*innen |
| b) der Kassenwartin | 8. Wahl / Bestätigung der Delegierten |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | 9. Anträge |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 10. Verschiedenes |

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen drei Tage vor Beginn der Versammlung schriftlich der Abteilungsleitung vorliegen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der TSA Weiterstadt am Montag, 03. Februar 2020 um 20:00 Uhr

Vereinsheim, Am Aulenberg 2, Raum Verneuil

Tagesordnung

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Wahlen folgender Vorstandsämter |
| 2. Berichte | Stellv. Vorsitzender |
| Abteilungsleiter | Kassenwart |
| Sportwart | Sportwart |
| Kassenwart | Jugendwart |
| Kassenprüfer | Musikwart |
| 3. Aussprache zu den Berichten | Schriftführer |
| 4. Entlastung des Abteilungsvorstandes | Beisitzer |
| 5. Wahl des Wahlleiters | 2 Delegierte |
| | 7. Sonstiges |

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 20.01.2020 der Abteilungsleiterin zugehen.

Christa Bauer, Abteilungsleiterin Tanz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Basketballabteilung am Mittwoch, 12. Februar 2020 um 19:00 Uhr im Raum Verneuil im Vereinsheim Am Aulenberg 2

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Begrüßung | 6. Neuwahlen* |
| 2. Berichte der Vorstandsmitglieder | 7. Wahl der Kassenprüfer |
| 3. Bericht der Kassenprüfer | 8. Nominierung der Delegierten |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 9. Anträge |
| 5. Entlastung des Vorstands | 10. Verschiedenes |

*Anmerkung: Der gesamte Vorstand wurde – mit Ausnahme des Postens Allgemeine Organisation – bei der JHV 2018 für zwei Jahre neu gewählt, so dass für alle Posten neu gewählt werden muss.

Anträge müssen drei Tage vor der Versammlung beim Abteilungsleiter schriftlich vorliegen.

Wir laden alle Aktiven, Eltern, Helfer, Freunde und Interessierte zur Abteilungsversammlung der Abteilung Badminton am 06.03.2020 um 20:00 Uhr Raum Verneuil im Aulenberg ein

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Begrüßung | 4. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Anträge | 5. Entlastung der Rechner und des Vorstands |
| 3. Berichte und Aussprache | 6. Neuwahlen |
| | 7. Sonstiges |

Anträge sind bis Dienstag 02.03.2020 beim Abteilungsleiter abzugeben.

Viele Grüße Peter Sonnenberg

Ehrungsabend bei der SG Weiterstadt



Wichtigster Bestandteil und Fundament des Vereinslebens sind die Mitglieder, besonders diejenigen die über viele Jahre hinweg kontinuierlich im Verein aktiv sind. Grund genug für die SG Weiterstadt, einmal im Jahr die langjährigen Mitglieder im Verein zu benennen und zu ehren.

Wie im vergangenen Jahr fand in 2019 der Ehrungsabend an einem Freitag am frühen Abend statt, dieses Mal am 30. August. Die zu ehrenden Mitglieder waren zu einer Feierstunde mit anschließendem Ausklang eingeladen. Immerhin 62 Mitglieder standen in diesem Jahr zur Ehrung an, 31 in der Kategorie 25 Jahre Mitgliedschaft und 27 in der Kategorie 40 Jahre Mitgliedschaft. Darüber hinaus und besonders erwähnenswert standen mit Monika Ehmig und Regina Kynast zwei Mitglieder zur Ehrung der 50-jährigen

Mitgliedschaft an sowie Erna Trautmann für 60 Jahre und Gerd Rudolf für 65 Jahre.

Eröffnet wurde der Abend vom ersten Vorsitzenden Michael Giebelbach, welcher sich bei den zu Ehrenden mehrfach bedankte für die Treue zum Verein. Er betonte außerdem, dass die langjährigen Mitglieder das Rückgrat des Vereinslebens bilden. Ohne diese würde ein Verein wie die SG Weiterstadt nicht in der Form bestehen können wie das seit über 130 Jahren gelingt. Denn gerade für diesen Personenkreis ist der Verein oft nicht nur eine Gelegenheit Sport oder Musik zu praktizieren, er ist zugleich Umfeld für gemeinsame Freizeitgestaltung, Freundschaften und geselliges Miteinander. Besonders hervorgehoben wurde zudem, dass gerade diese Personen im Zuge ih-

rer langen Vereinszugehörigkeit oft auch Funktionen im Verein und ehrenamtliche Tätigkeiten übernommen haben. Giebelbach ging anschließend kurz auf die aktuelle Situation der SG Weiterstadt, das sich ändernde Vereinsumfeld und die daraus resultierenden Herausforderungen ein. Er stellte aber zum Abschluss nochmals klar, dass ein solcher Verein notwendig ist, erstens um der Jugend ein vielfältiges Freizeitangebot zu bieten, zweitens um allen Interessierten ein Vereinsleben zu ermöglichen welches sie ein Leben lang begleiten kann. Und die hohe Zahl der langjährigen Mitglieder der SGW ist allemal Grund genug die anstehenden Herausforderungen anzugehen.

Nach der Ansprache erfolgten dann die Ehrungen, leider konnten nur ungefähr die Hälfte der Eingeladenen teilnehmen. In einem waren sich trotzdem alle Anwesenden einig: Die Anerkennung dieser verdienten Mitglieder ist wichtig, das sollte auf jeden Fall fortgeführt werden.

25 Jahre Mitgliedschaft: Bernius, Helga / Bott, Elli / Fendel, Ilona / Fendel, Reiner / Friedrich, Erwin / Fuchs, Bettina / Gärtner, Alexander / Gebelhardt, Silvan / Hahl, Lorraine / Hofmann, Aurelia / Hofmann-Koschnick, Hilde / Hügel, Franz / Jung, Markus / Khakbaz-Mohseni, Taher / Kluge, Margit / Koehler, Wolfgang / Krauth, Bärbel / Lachnit, Isabell / Lachnit, Patrizia / Nauß, Otfried / Pilot, Lukas / Roth, Eric / Rotter, Hildegard / Sabel-Klem, Ulrike / Schieblich, Wolfgang / Schmahl, Lukas / Schreiber, Irene / Schwab, Hendrik / Schwencke, Björn / Semik, Hans-Achim / Wedel, Astrid.

SEHEN WIE EIN LUCHS



Messung
Analyse
Korrekturempfehlung

► Persönliche und professionelle Sehberatung mit modernsten Geräten ohne lange Wartezeiten

- Sehtest
- Sehschärfenmessung
Fern-, Nah-, Gleitsicht-, Computer-, Arbeits- und Sportbrillen
- Augengesundheits-Check und hochpräzise Brillenstärkenmessung 1/100 dpt.
Scharf, kontrastreich, farbig sehen und Informationen zur Augengesundheit, Tag/Nachtsehleistung, Augendruck und Linsenübung
- Messung zur Funktionsanalyse der Augenmuskeln nach MKH



...einfach gute Optik!

Sehberatung
Termine kurzfristig!

Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
☎ 06150 - 2449
www.optik-pust.de

Pust Brillenmode & Kontaktlinsen Mo - Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

**Die Ge-
schenkidee
Gutscheine
für Sauna
und Fitness-
Studio**

Bücher in englischer Telefonzelle



Reinhold Fuchs, Michael Gieselbach, Gisela Elsner, Ralf Möller, Annelore Drodt, Werner Kempken. Foto Woku.

Am Mittwoch den 30. Oktober 2019 wurde auf dem Gelände der SGW ein öffentlicher Bücherschrank eingeweiht. Standort ist die Brücke in der Tennishalle. Die originale, rote, englische Telefonzelle ist ein Blickfang. 1992 kam sie durch freundschaftliche Beziehungen zur SGW.

Hier wurde sie jahrelang als Münzfernsprecher, besonders für Kinder, genutzt, die so ihre Eltern anrufen konnten. Handys haben nun dazu geführt, dass jetzt ein Bücherregal den Raum füllt. Initiator dieser Aktionen ist Reinhold Fuchs.

Er konnte am Mittwoch Bürgermeister Ralf Möller, den Vereinsvorsitzenden Michael Gieselbach, den Leiter der Bücherei im Medienschiff Werner Kempken, die zwei Bücherfrauen Gisela Elsner und Annelore Drodt, den Redakteur der Vereinszeitschrift Gebhard Bendel und Hans Socha von der Redaktion des Wochenkuriers begrüßen.

In einer kurzen Ansprache bedankte sich Reinhold Fuchs beim Bürgermeister für das gespendete Regal, bei den Bücherfrauen für die Bereitschaft Ordnung, Sauberkeit und gute Nutzung zu gewährleisten, bei Michael Gieselbach für die Bereitstellung des Standorts und bei Herrn Kempken für die Bücherspende. Adi Schamber, der für die Beleuchtung der Zelle gesorgt hat, war verhindert. Auch ihm ein Dankeschön.

Nachdem Ralf Möller, Michael Gieselbach und Werner Kempken mit einigen Worten das Projekt begrüßt und gewürdigt hatten, endete die kleine Einweihungsfeier mit einem kurzen Umdruck.

Vielen Dank an Reinhold Fuchs für die Initiative und viel Freude für alle Leseratten bei der Nutzung.

Die SGW beim Benefizlauf von „Weiterleben e.V.“



Die SGW bei einem Lauf? Das hört sich nach vielen Sportlern an, die sich anlässlich des Benefizlaufes sportlich betätigen. Aber darum ging es dieses Mal nicht. Der 2008 gegründete Verein Weiterleben e.V. ist Träger einer psychosozialen Krebsberatung in Darmstadt und im Landkreis. Als solcher ist er auch in Wei-

terstadt aktiv. Der jährlich veranstaltete Benefizlauf dient der Unterstützung der Finanzierung, denn öffentliche Zuschüsse bekommt Weiterleben e.V. nicht, er muss sich selber tragen. Der Lauf dient aber auch dazu aufmerksam zu machen auf die notwendige Hilfe bei Krebserkrankungen, hierzu gehört eben nicht nur die

medizinische Behandlung, sondern auch psychische Beratung sowie Hilfestellung bei Sozialrecht, Reha-Maßnahmen und Wiedereingliederung.

Im Vorfeld wurde neben der Stadt Weiterstadt auch der SV Weiterstadt sowie die SG Weiterstadt angesprochen, ob seitens der Vereine Unterstützung möglich wäre bei Organisation und Durchführung. Dazu haben sich alle Beteiligten gerne bereit erklärt. Nach verschiedenen Vorbereitungstreffen war es dann am 19. Oktober soweit, über 130 Läufer absolvierten mit einem ihnen angemessenen Tempo den Rundkurs an Braunshardter Tännchen. Das einhellige Feedback war, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war, zu der die Unterstützung der Stadt und der beiden Vereine maßgeblich beigetragen haben.

Für die SGW unterstützte eine Gruppe Freiwilliger bei Kuchen- und Getränkeverkauf, bei der Streckenmarkierung und als Streckenposten. Wir bedanken uns bei Heike Ackermann, Heike Friedmann, Catherine Luh, Elvira Rausch, Gerlinde Thalheimer, Sigrun Wulf und Annette Zettel.

Tennis – Vier SGW-Teams steigen auf Erfolgreiches Tennisjahr geht zu Ende



Die Tennissaison 2019 auf den Freiplätzen ist abgeschlossen. Alle Netze und Banner sind abgehängt, die Steine auf den Begrenzungslinien liegen und die Bänke und alle Geräte sind winterfest verstaut. Das letzte „Großereignis“, unser Abschlussfest, fand am 28. September 2019 statt. Es wurde verbunden mit einem Flutlichtturnier und einem zünftigen Essen mit Weißwurst mit Brezeln, Krautsalat, Weißbier und bayerischer Blasmusik. Bei schönem Wetter genossen ca. 60

Mitglieder die etwas andere Art des Saisonabschlusses.

Der Rückblick auf die Freiplatzsaison zeigte viele Erfolge und gelungene Veranstaltungen, wobei das Sommerfest sicherlich den Höhepunkt darstellte.

Bei den Verbandsspielen beteiligten sich dieses Jahr 18 Mannschaften mit unterschiedlichen Erfolgen. Alleine im Jugendbereich mit 9 Mannschaften werden 4 davon Gruppensieger und steigen somit in die nächsthöhere Klasse auf. Hierzu ge-

hören folgende Mannschaften: Gemischt U 12, Junioren U 14, Juniorinnen U 18 und Junioren U 18 (2).

Abteilungsleiter Peter Scherf ehrte die anwesenden Jugendlichen im Rahmen des Abschlussfestes und überreichte jedem ein kleines Präsent. (s. Bild)

Dass dieser Erfolg möglich wurde, ist vor allem dem Trainerteam unter Leitung von Michael Maus, dem Jugendwart Mario Platzer und der Sportwartin Malin Jansen und den vielen engagierten Eltern und Unterstützern zu verdanken.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die am höchsten spielende Mannschaft H 70 wieder souverän die Klasse gehalten hat und dass die Herren Ü 60 wieder mal ein sehr erfolgreiches Doppelturnier mit 16 Teams von überall her bestritten haben.

Wie jedes Jahr heißt es am Ende der Saison: Plätze winterfest machen (s. oben) und die neue Saison vorbereiten. Die

Meldungen für die Mannschaften für die Saison 2020 kann vom 10. November ab erfolgen und muss bis zum 10. Dezember abgeschlossen sein. Wie jedes Jahr werden sich hier unsere Jugendwarte und unsere Sportwartin darum kümmern.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Die Jahreshauptversammlung der Abteilung findet am 22. Januar 2020 zur gewohnten Zeit im gewohnten Raum statt.

Alle Mitglieder und der Geschäftsführende Vorstand sind herzlich eingeladen.

7. Hessischer Orchesterwettbewerb 2019 in Schlitz

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen, doch für die Musikerinnen und Musiker der Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt steht noch ein besonderer Höhepunkt im Programmheft.

Auch dieses Jahr war das Symphonic Rock'n Jazz im Palastzelt in Weiterstadt ein voller Erfolg. 300 Musikerinnen und Musiker, darunter das Symphonic Sound Orchester, die Young Symphonics, sowie die Chorgemeinschaft Weiterstadt, der Chor der Albrecht-Dürer-Schule und zahlreiche Solistinnen und Solisten boten ihrem Publikum ein vielfältiges Programm.

Gebührend wurden die bisherigen Leistungen beim Helferfest mit allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, sowie Freunden und Familien gefeiert.

Doch nun steht der zweite große Höhepunkt des Jahres bevor:

Der 7. Hessische Orchesterwettbewerb 2019

Dieser findet vom 09. – 10. November 2019 in der Landesmusikakademie Hessen Schloss Hallenburg in Schlitz statt. Nach dem großartigen 1. Platz im Jahre 2015 tritt auch dieses Jahr das Orchester „Young Symphonics“ der Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt an. Dirigiert wird es dabei von Thomas Schaefer. Nach dem ruhigen und sanften Einspielstück „Gently Touch The Sky“, komponiert von Robert treten die Young Symphonics mit zwei weiteren Werken vor die Fachjury. Im Auftrag des Deutschen Musikrates anlässlich des Deutschen Orchesterwettbewerbs im Beethovenjahr 2020 komponiert Johannes Stert „Wer ist Elise?“ und nimmt damit Bezug auf eines der bekanntesten Stücke Ludwig van Beethovens: „Für Elise“. Vervoll-

ständig wird der Auftritt durch die von James Curnow komponierten „Four Colonial Country Dances“. Der während der Kolonialisierung Nordamerikas populäre englische Volkstanz bietet ein leichtes, schwungvolles Musikvergnügen.

Nach intensiven Probewochen und einem Probewochenende hat nun die finale Probephase begonnen. Eine Woche lang werden die Young Symphonics jeden Abend proben, um ihre Leistungen bis ins kleinste Detail zu finalisieren. Abgeschlossen wird die Intensivwoche mit einer zum Teil öffentlichen Generalprobe am Vorabend des Wettbewerbs. Am Morgen des 09. Novembers begibt sich das Orchester auf den Weg nach Schlitz.

Mit dem traditionellen Weihnachtskonzert am 3. Advent läutet die Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt nicht nur die Weihnachtszeit, sondern auch das

musikalische Jahresende ein. Mit weihnachtlichen Klängen zaubern die Orchester eine besinnliche und harmonische Atmosphäre und schaffen so eine freudige Stimmung für das Weihnachtsfest. Das Konzert findet am **15. Dezember 2019 um 18:00 Uhr** in der katholischen Kirche in Weiterstadt statt. Auch auf

Weihnachtsmärkten trägt das Symphonic Sound Orchester zu einer wundervollen Stimmung bei. In Darmstadt-Eberstadt spielt das Orchester am 01. und 22. Dezember und sorgt damit für eine musikalische Begleitung der Abende. Die Eröffnungen des Weihnachtsmarktes im Schlosspark in Braunshardt am 6. und 8.

Dezember dürfen dabei nicht unerwähnt bleiben. Die letzten Takte des musikalischen Jahres werden traditionell beim Weihnachtsmusizieren an Heilig Abend, dem 24. Dezember 2019 um 17:00 Uhr an der evangelischen Kirche gespielt. Freunde und Familie verabschieden sich herzlich in das neue Jahr.

Mehrere Teams gut gestartet

Nach den ersten Wochen der neuen Saison sind die Zeichen für die Senioren-teams der SGW-Basketballer – und vor allem bei den älteren und jugendlichen männlichen Mannschaften – sehr positiv. Es sind zwar einige (hauptsächlich jüngere) Teams, die noch den Anschluss in für die meisten Teilnehmern neuen Ligen suchen, aber diese bestehen in vielen Fällen eher aus weniger erfahrenen Spielern und Spielerinnen, die in dieser Saison Spielpraxis sammeln sollen und die Feinheiten des Basketballs noch lernen müssen

Das DBBL-Team unter dem neuen Trainer, Jeremi „Jerry“ Otsumbe, steht nach einigen enttäuschenden Ergebnissen in der Tabellenmitte, hat aber bereits gezeigt, dass die Weiterstädter Truppe konkurrenzfähig ist. Es ist zu wünschen, dass sich die Mannschaft weiter stabilisiert und einen sicheren Platz bis Saisonende erreichen kann. Ähnlich geht es bei den 2. Damen in der Regionalliga: In dieser Mannschaft werden viele jüngere Spielerinnen auf eine mögliche Zukunft bei den 1. Damen vorbereitet. Aber besonders im männlichen Bereich

sind bereits von mehreren Teams unter der Übersicht von Cheftrainer Matthias Dönges beeindruckende Ergebnisse erzielt worden. Als Beispiel: Ohne Niederlage nach fünf teils sehr überzeugenden Auftritten (Stand Anfang November) führen die 1. Herren die Tabelle der Oberliga Hessen an – eine für Weiterstädter Herrenmannschaften noch nie erreichte Position. Und das, obwohl die Mannschaft fast nur aus Eigengewachsen und relativ jungen Spielern besteht. Bei den älteren männlichen Nachwuchsteams sieht es ebenfalls sehr positiv aus.



Stolz sein ist einfach.



Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse Darmstadt kann man sich dabei verlassen.

Die Etablierung einer NBBL-Mannschaft unter der Bezeichnung „Team Südhessen“ war vielleicht nur die logische Konsequenz des positiven Abschneidens der gleichnamigen JBBL-Mannschaft in der Saison 2018/2019: Einige Talente konnten altersbedingt nicht mehr in der JBBL antreten, wollten aber weiterhin für Teams der Abteilung spielen. Und weil es im Raum Südhessen praktisch keine Alternative gab, konnten noch dazu einige sehr starke Spieler aus der Umgebung für die Gründung der neuen NBBL-Mannschaft gewonnen werden. Mittlerweile wurde die JBBL-Mannschaft auch für die neue Saison

mit Spielern aus dem Jugendbereich der Abteilung aufgestockt, so dass zwei erfolgsversprechende Kader gebildet werden konnten.

War es schon im Voraus klar, dass das zweite Jahr in der JBBL noch schwieriger als das Debut im Jahr davor ausfallen kann, stehen dennoch Anfang November die Zeichen gut für eine mögliche Qualifikation für die Hauptrunde, auch wenn einige sehr starke Gegner auf dem Programm stehen. Aber der „Schuss“ im Dunklen“ bei der NBBL-Liga scheint noch besser zu gelingen. In der Vorrundengruppe aus sechs Teams steht das Team Südhessen ohne Nie-

derlage an der Spitze, spielt mit atemberaubender Schnelligkeit und Spielfreude die Gegner vom Platz und hat gute Hoffnungen, sich für die weiteren Meisterschaftsrunden zu qualifizieren. Kaum weniger erfolgreich ist die mU18-Mannschaft der SGW, die bislang alle Spiele in der Oberliga Hessen gewonnen hat und unangefochten an der Tabellenspitze steht.

Erfreulich ist auch, dass einige Spieler aus diesen Jugendmannschaften bereits in den Seniorenteams der SGW ihre Premiere gegeben haben. Spielerisch sieht die Zukunft sehr vielversprechend aus!

Es läuft gut: Macht bitte mit

Nicht nur, aber insbesondere bei den spielenden Mannschaften muss ab und zu aus verschiedenen Gründen der Kader etwas geändert oder umgebaut werden. Manchmal gibt es Rücktritte aus Altersgründen, Leute ziehen weg oder fangen mit einem Studium an. Ab und zu ist es auch wegen erhöhter Aufforderungen bei der täglichen Arbeit oder gesundheitsbedingt nicht länger möglich, eine Freizeit-Tätigkeit so wie früher auszuüben.

Solche Fälle kommen aber auch bei langjährigen, ehrenamtlichen Mitgliedern des Vorstandes vor. Es ist eher nicht so, dass diese Personen die Lust für diese interessante Arbeit verlieren, sondern dass sie vielleicht aus verschiedenen Gründen nicht mehr mitmachen können, auch wenn sie es sehr bereuen, diese spannende – und auch manchmal frustrierende – Beschäftigung aufgeben zu müssen. Und bei der Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr (12. Februar, siehe getrennte Ankündigung in dieser Zeit-

schrift) werden gleichzeitig einige Vorstandsmitglieder der Basketballabteilung nicht mehr für die seit mehreren Jahren von ihnen betreuten Posten kandidieren. Ihre Gesichter werden aber höchstwahrscheinlich auch zukünftig in der Umgebung und wohl als Zuschauer in der Halle zu sehen sein. Enthusiastisch bleiben diese Leute immer noch für alles, was mit gutem Basketball zu tun hat, und sie wollen weiterhin die Chance haben, bei verschiedenen damit gebundenen Aktivitäten dabei zu sein.

Diese Rücktritte müssen aber zu keinem Desaster führen – insoweit fähige neue Personen für die vakant werdenden Stellen gewonnen werden können. In der Tat kann es auch sein, dass neue Mitwirkende hervorragende Ideen haben, Vorschläge für andere (bessere) Methoden haben und die Zukunft der Abteilung deshalb noch besser gestalten können.

Es ist nicht selten der Fall, dass Spielereltern sich für die Unterstützung oder Förderung ihrer Kinder so motivieren, dass sie unbedingt bei der allgemeinen Organisation mitmachen wollen. Aber auch SpielerInnen, die seit einigen Jahren in der Abteilung aktiv gewesen sind, finden oft Interesse daran, die Aktivitäten der Weiterstädter Basketballer zu steuern – auch als eine Art Rückzahlung für den Spaß, den sie auf dem Spielfeld gefunden haben. Vielleicht ist

jemand aber so aufgeregt über gewisse Probleme oder Vorgehen, dass es nur über ein direktes Einmischen in den Tätigkeiten des Vorstandes und das Beeinflussen zukünftiger Entscheidungen eine akzeptable Lösung geben kann. Wer als Jugendliche sich für eine Karriere in den Medien interessiert, findet auch im Vorstand eine gute Möglichkeit, die journalistischen oder auch technischen Fähigkeiten zu üben, da die Abteilung in der Öffentlichkeitsarbeit besonders aktiv ist. Oder vielleicht ist jemand einfach momentan nicht voll ausgelastet und sucht eine angenehme, wechselhafte und interessante Freizeitbeschäftigung unter freundlichen Mitstreitern mit zusätzlicher sportlicher Anregung.

Egal aus welchem Grund: Wir brauchen Helfer, die bereit sind, eine Stelle im Vorstand zu übernehmen!

Freiwillige können sich jederzeit in der Halle an Heimspieltagen, bei Vorstandsmitgliedern oder Trainern oder auch im Internet unter wanted@basketball-weiterstadt.de melden.

Übrigens: Auf der Seite 65 der neuen Saisonschrift ist mehr zu den offenen Stellen zu lesen. Es werden auch (wie fast immer) zusätzliche Schiedsrichter und Helfer für den Förderverein gesucht.



Handgemachte Qualität seit über 20 Jahren

Unser Familienunternehmen steht seit über 20 Jahren für Qualität und Frische im Bereich hausgemachter Fleisch- und Wurstwaren. Zusätzlich bieten wir Ihnen täglich wechselnde Mittagsmenüs und erstklassiges Catering.

Richtig lecker – bei Jörg Becker

Hauptsitz: Schleifweg 47, 64331 Weiterstadt, Telefon: 06150-2205
Online-Catering auf: www.metzgerei-marienhof.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07:15 - 18:00 Uhr, Samstag: 07:30 - 12:30 Uhr

Immer fit mit dem Fitness-Studio

Heimspiele besuchen, Saisonschrift holen

Wer in der neuen Saison noch nicht an einem Heimspieltag in der Adam-Danz-Halle war, hat bereits einige faszinierende Spiele verpasst. Als Beispiel waren Ende Oktober dort tolle Begegnungen zu sehen: Am Samstagabend waren die 1. Herren wieder erfolgreich, und am Sonntag gab es eine Reihe von Spielen auf Spitzenniveau, darunter Auftritte von den JBBL-, NBBL- und DBBL-Mannschaften. Dreimal hintereinander konnten die vielen Zuschauer an diesem Tag dramatische Duellen in der jeweiligen Nationalliga miterleben: Eine echte Seltenheit, und eine brandneue Erfahrung für die treuen Fans der Weiterstädter Basketballer. Noch

besser: Die JBBL- und NBBL-Teams konnten beide als überzeugende Sieger den Platz verlassen!

Es lohnt sich wirklich, an solchen Tagen den kurzen Weg in die Halle zu gehen oder dorthin zu fahren, denn seit Jahren haben die Weiterstädter Basketballer selten Spiele von dieser Qualität anbieten können. Es ist auch klar zu sehen und leicht zu verstehen, dass die Sportler sich immens freuen – und unter Umständen noch besser spielen – wenn die Halle voll ist und sie ihre Fähigkeiten vor einem großen Publikum zeigen können.

Wir sind selbstverständlich sehr froh, viele Zuschauer in der Halle zu sehen, die

unsere Mannschaften anfeuern, und wir hoffen immer, gute Spiele in einem angenehmen Rahmen anbieten zu können. Damit es in den Pausen nicht langweilig wird, können die Kleinkinder ihre Korbwürfe an den vielen Körben in der Halle ausprobieren, während ihre Eltern sich mit Freunden unterhalten oder durch das neue, sehr attraktive Saisonheft stöbern. Das Heft, das an mehreren Stellen zum Mitnehmen ausgelegt wird, hat übrigens auf den letzten Seiten eine komplette Auflistung der Heimspiele bis Ende März 2020, damit alle den nächsten Besuch in die Halle planen können.

HSG WBW ruft Jugendversammlung zurück ins Leben



Von links nach rechts; Svenja Knapp, Simon Schittenkopf und Nele Beck

die sich an diesem Dienstag mit Janina Diefenbach aus dem Jugendvorstand zusammengesetzt haben. Die 16 anwesenden Mannschaftssprecher aus den 10 Mannschaften konnten in dieser ersten Jugendversammlung ihre Anliegen und Wünsche mitteilen.

Durch die Jugendversammlung haben die Jugendlichen die direkte Möglichkeit ihre positive wie negative Kritik dem Jugendvorstand vorzutragen und erhalten eine unmittelbare Gestaltungsmöglichkeit. So wurde beispielsweise der Vorschlag gemacht, ein Vereinsmaskottchen zu kreieren oder mit allen Jugendmannschaften gemeinsam zu einem Profi-Handballspiel zu fahren.

In der ersten Sitzung wurden auch drei Jugendsprecher/innen gewählt, die fortan die Interessen der Jugendlichen direkt im Jugendvorstand der HSG vertreten werden und teilweise auch an den Sitzungen des Jugendvorstandes teilnehmen werden. Die Jugendsprecher/innen sind: Svenja Knapp, Simon Schittenkopf und Nele Beck

**Dein Verein
SGW**

Bereits vor einigen Jahren hat die HSG WBW im Rahmen des Jugendkonzepts'21 die Jugendversammlung als Bestandteil der Jugendarbeit eingeführt. Die Arbeit der Jugendversammlung wurde jedoch leider nach zwei Saisons eingestellt.

Um die Kommunikation zwischen Spieler/innen und Jugendvorstand zu verbessern und wieder frischen Wind in die Vorstandsarbeit zu bringen hat sich der Jugendvorstand entschlossen die Jugendversammlung zurück ins Leben zu rufen. Am 24. September traf sich die neu gegründete Jugendversammlung daher zu ihrer ersten Sitzung. Aus den Mannschaften der E- bis A-Jugend wurden dafür jeweils zwei Mannschaftssprecher von dem Teams gewählt oder bestimmt,

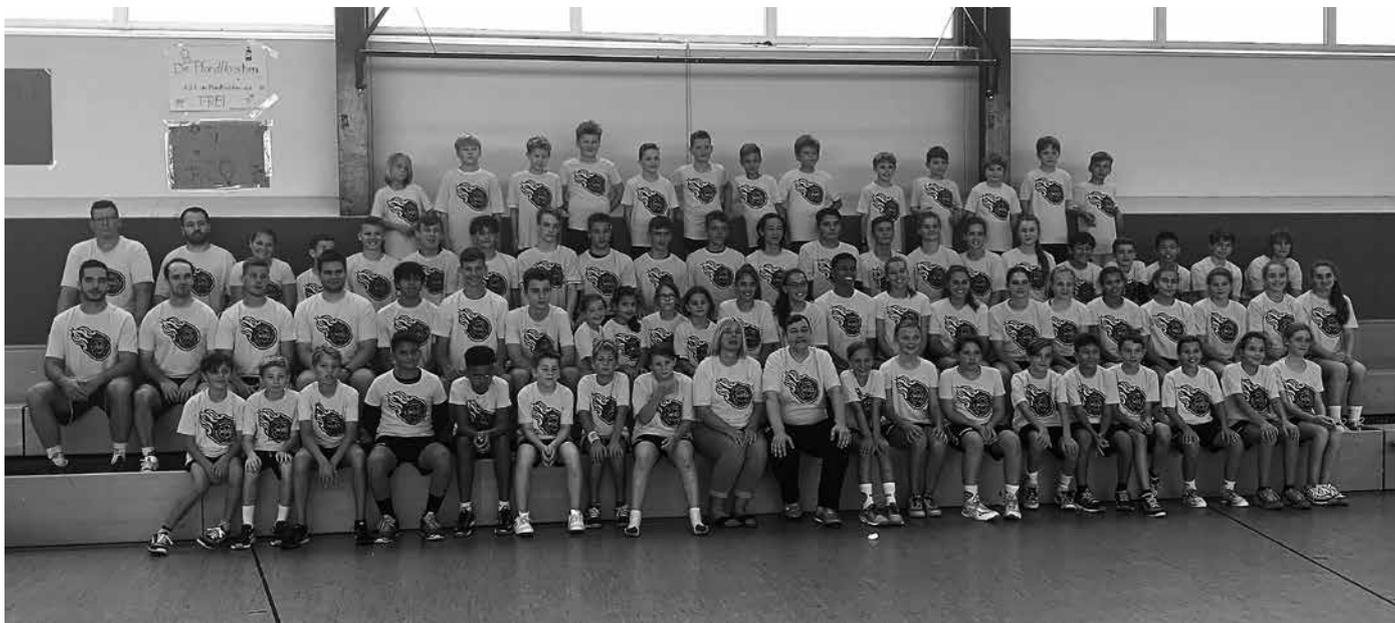
Lasst doch wieder mal die Kugel rollen.....



Kegeln hat eine jahrtausendalte Tradition. Und wer schon mal gekegelt hat, weiß auch warum: Es macht einfach Spaß! Ob Anfänger oder Profi, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt. Kegeln ist ein geselliger Sport und jeder kann ihn lernen. Man benötigt keine Ausrüstung und man muss auch nicht besonders sportlich sein. Einfach loslegen und Spaß haben. Man braucht nur eine Bahn, eine Kugel, neun Kegel und seine Freunde oder Freundinnen!

Bei Interesse Anmeldung über die Geschäftsstelle SGW

HSG WBW Camp 2019



17 B-Jugendliche, 49 E-C Jugendliche, 12 Trainer, 3 Sporthallen

Mit hochmotivierten Trainern und Teambetreuern starteten wir am Montag, 05. August 2019 mit 66 Kindern das Camp 2019. Zum ersten Mal waren B-Jugendliche beim Camp dabei.

6 Trainingsgruppen waren mit 4 Trainingseinheiten an diesem Tag voll beschäftigt. Eine weitere Aufgabe an diesem Tag war, einen gemeinsamen Namen für die Trainingsgruppen zu finden, nach der Mittagspause hieß es dann die 11 Löwen, #NoNameGang, Gucci Gang, die Pfandflaschen und die Eintracht Prügel bitte zur

nächsten Trainingseinheit.

An den weiteren Tagen gab es außer Handballtraining noch eine Schwimmereinheit organisiert von Familie Knapp, Life Kinetik Übungen wurden von Claudia Malsi und Carina Schneider näher gebracht und es gab auch Regelkunde mit unserem Schiedsrichter Walter Dechert. Die Schwerpunkte der Trainingseinheiten in dieser Woche waren Technik, Koordination, Spiele und viel Spaß.

Gemeinsam wurde am Mittwochmittag der Film mit der Weltmeisterschaft 2007 der Männer angeschaut, Popcorn durfte hierbei natürlich nicht fehlen.

Am Freitagnachmittag fand dann traditionell das Allstar Game gegen die Trainer statt, was vielumjubelt 18:18 ausging. Mit der Übergabe der Camp Shirts und dem gemeinsamen Foto wurde das Camp beendet.

Bei der Vielzahl der Angebote und Trainingseinheiten dürfte für jeden was dabei gewesen sein und wenn es das leckere Mittagessen war.

Terminvorschau

14.12.2018 – Jugend-Weihnachtsfeier

12.01.2019 – Christbaumsammeln

19.01.2019 – Aktiven-Weihnachtsfeier

Gute Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften



Am Samstag den 05. Oktober fanden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im TGM/TGW in Regensburg statt. Die Turnabteilung der SG Weiterstadt trat mit



2 Mannschaften an, die sich beide erfolgreich bei den Hessischen Meisterschaften im Juni qualifizieren konnten.

Die TGM Jugend Mannschaft musste in

ihrer Wettkampfklasse 4 Disziplinen absolvieren. Gut und vor allem schnell ist die Mannschaft in der 8x75 Meter Staffel gestartet und sicherte sich so die ersten

wichtigen Punkte. Die Mädels liefen deutlich schneller als im Training und verloren kein einziges Mal den Staffelstab. Ein gelungener Start nach Maß.

Weiter ging es mit dem Medizinballweitwurf. Hier konnte die Mannschaft ihre Leistung aus dem Training bestätigen und konnte so die messbaren Disziplinen mit vollem Erfolg abschließen.

Vor der nächsten Disziplin dem Tanzen waren die Trainerinnen Sophia Lohrum, Katrin Seyfarth und Christina Seemann deutlich entspannter als ihre Schützlinge es selbst waren. Denn die Trainerinnen wussten, was die Mädels sich im Training hart erarbeitet haben. Jetzt galt es nur all die Details auch umzusetzen. Nach einem wunderschönen Tanz fiel die Anspannung von allen ab und die Freudsprünge waren kaum zu toppen. Die Mannschaft wurde von den Kampfrichtern mit tollen 9,7 von 10 Punkten belohnt.

Als letzte Disziplin stand das Turnen auf dem Programm. Hier hatte man sich nach den Hessischen Meisterschaften die Kritik der Kampfrichter zu Herzen genommen und die Übung noch einmal komplett überarbeitet. Es klappte zwar nicht alles fehlerfrei, aber man konnte eine deutliche Leistungssteigerung zu den vergangenen

Wettkämpfen erkennen, so dass die Trainerinnen gemeinsam mit ihren Mädels stolz auf einen gelungen Wettkampf zurückschauen konnten.

Bei der Siegerehrung am Abend konnten dann Noemi Baumann, Nina Göttmann, Nina Punkte, Shania Bubenheimer, Kim Bubenheimer, Yuting Wang, Ava Mehdizadeh, Sanje Spamer, Jana Haak, Natalie Kops, Luisa Zahn und Vivien Heuel einen guten 19. Platz mit 34,80 Punkten bejubeln.

Die TGW Erwachsenen Mannschaft hatte in ihrer Wettkampfklasse 3 Disziplinen auf dem Programm. Leider hatte die Mannschaft von Trainerin Katrin Seyfarth bei der Vergabe der Startreihenfolge kein gutes Losglück. Man musste als allererste Mannschaft auf die Tanzfläche, um die Kampfrichter von sich zu überzeugen. Die Anspannung im Team war deutlich zu spüren, hatte man sich doch die Kritik der Kampfrichter bei den Hessischen Meisterschaften sehr zu Herzen genommen und den Tanz von Anfang bis Ende überarbeitet. Doch die Sorgen waren unbegründet. Die Mädels tanzten sehr synchron, sehr elegant und hatten eine tolle Ausstrahlung. Nach diesem Tanz flossen bereits die ersten Freudentränen. Aller-

dings wurde man mit der Wertung schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, denn die Kampfrichter hielten sich mit hohen Punkten zurück. Leider.

Die nächste Disziplin war das Turnen. Hier musste man verletzungsbedingt die Übung 2 Wochen vor den Deutschen Meisterschaften noch einmal komplett umstellen. Etwas verunsichert, ob man sich alle neuen Details und Raumwege in so kurzer Zeit richtig eingepreßt hatte, gingen die Mädels auf die Bodenfläche. Aber Dank dem unendlichen Teamgeist, wurde auch diese Hürde gut gemeistert. Hier konnten gute 9,55 von 10 möglichen Punkten am Ende der Übung entgegen genommen werden.

Mit voller Punktzahl im Medizinballweitwurf schloss die Mannschaft souverän ihren Wettkampf ab. Bei der Show der Sieger am Abend konnte die Mannschaft mit Yarin Aktar, Tanja Baumann, Linda Böhnlein, Kimberly Görich, Melanie Jung, Isabell Lachnit, Patrizia Lachnit, Sophia Lohrum, Franziska Oeler und Louisa Schübler einen tollen 11. Platz mit insgesamt 28,95 Punkten entgegen nehmen. Beide Mannschaften sind froh ein so erfolgreiches Wettkampffahr abschließen zu können.

Letzter Wettkampf für die jüngsten Turnerinnen



V.l.n.r.: Johanna Scholz, Linda Sittner, Malika el Sakka, Aurelie von Thaler, Enie Heim, Talia Yazici, Lilia Daemen, Lorin Özsevrim, Sarah Daus, Aela Krasnici, Valentina Mura



V.l.n.r.: Greta Rietzel, Seder Karaca, Lea Schmitt, Emilia Köhler, Jenna Keßler

Am 26. Oktober fand der Main-Rhein-Pokal der Turnjugend Main-Rhein in Egelsbach statt. Die SGW schickte 16 Mädchen der Jahrgänge 2010-2012 an den Start.

Um 8.30 Uhr startete der erste Durchgang des MRP Einzel. Im Wettkampf 1 wurde die erste Hürde am Reck genommen.

Hier präsentierten die Kinder souverän ihre Übungen ohne größere Wackler. Mit 12,55 von 14 möglichen Punkten zeigte Malika el Sakka hier die beste Leistung der SGW-Mädchen. Am Zittergerät dem Balken und am Boden, behielten alle ihre Nerven und so ging das Team mit guten Wertungen an das letzte Gerät des Vier-

kampfes. Bis hierhin hatte sich Malika an allen Geräten die meisten Punkte unter der SGW-Delegation sichern können. Leider mussten Malika und Lorin, die ebenfalls einen sehr sauberen Wettkampf gezeigt hatte, am Sprung sehr hohe Abzüge hinnehmen und rutschten somit ans Ende des Teilnehmerfeldes in der

Gesamtwertung. Aela Krasnici turnte mit 13,75 Punkten den besten Überschlag in der Riege. Die Platzierungen (55 Teilnehmerinnen): Aela Krasnici - 19. Platz, Enie Heim - 21. Platz, Sarah Daus - 32. Platz, Talia Yazici - 34. Platz, Lilia Daemen - 37. Platz, Malika el Sakka - 44. Platz, Lorin Özsevım - 48. Platz.

Parallel dazu gingen die beiden jüngsten Mädchen im Wettkampf 6 an den Start. Mit 45,10 Punkten erturnte sich Linda Sittner einen guten 30. Platz. Leider stürzte sie am Balken unglücklich, was einen höheren Endwert und einen Rang unter den besten 20 verhinderte. Johanna Scholz belegte mit 47,25 Punkten und einer super Wertung am Boden einen tollen 16. Platz.

Aurelie von Thaler und Valentina Mura, die im Wettkampf 2 turnten, lieferten sich

dort ein Kopf-an-Kopf-Rennen und konnten sich über einen 10. (Aurelie) und 13. Platz (Valentina) freuen. Valentina, die im Training noch große Probleme mit dem Balkenangang hatte, zeigte diesen am Wettkampf ohne Probleme und konnte sich an allen Geräten gute Punkte sichern. Aurelie glänzte insbesondere mit einer guten Sprungwertung am Wettkampftag.

Im zweiten Durchgang startete Emilia Köhler im Wettkampf 3 am Sprung und setzte mit der besten Wertung (14,3 von 15 Punkten) in ihrer Riege ein erstes Ausrufezeichen. Am Reck schaffte sie die Verbindung zwischen ihren Teilen leider nicht und ließ somit wichtige Punkte liegen. Mit einer weiteren tollen Übung am Balken und einer guten Leistung am Boden sicherte sie sich im gesamten Teil-

nehmerfeld den 10. Platz mit 50,40 Punkten.

Lea Schmitt, Jenna Keßler, Seder Karaca und Greta Rietzel turnten währenddessen im Wettkampf 4. Leider schafften Greta (36. Platz) und Seder (23. Platz) ihren Aufzug nicht, sodass beide mit einem Sturz in den Tag starteten. Dennoch zeigten beide noch einen schönen sauberen Wettkampf und sicherten sich wichtige Punkte an den verbleibenden Geräten. Seder durfte sich sogar über die Bestwertung am Balken (12,05 Punkte) im gesamten Teilnehmerfeld freuen. Jenna zeigte an allen Geräten gute 11er Wertungen und belegte am Ende den 18. Rang. Mit einer super Wertung am Reck und einem schönen Wettkampf erreichte Lea, mit nur 0,40 Punkten hinter dem 8. Rang, einen tollen Platz 12.

Schritt für Schritt zu den Erfolgen



Der Maintaler Tanzsportclub richtete am Samstag und Sonntag 24./25. August das „5. Maintaler Bembelturnier“ aus. Zahlreiche Turnierpaare folgten dem Ruf des Bembels in die Maintalhalle Dörningheim. Auch das Tanzpaar Susanne und Oliver Brix von der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt waren dem Ruf des Bembels gefolgt und starteten in der Altersgruppe Senioren II B. In dieser Gruppe waren 9 Paare am Start. Nach einer erfolgreichen Vorrunde tanzten Susanna und Oliver sehr souverän in der Endrunde und verließen das Parkett mit einem tollen 2. Platz.

Susanne und Oliver Brix konnten ihre Erfolgsserie bei den **Wetterauer Tanztagen** in Friedberg am Wochenende 7./8. September fortsetzen. Mit eindrucksvollem Tanzen überzeugten sie die 5 Wertungsrichter und gewannen in der Endrunde

der Klasse Senioren II B alle 5 Tänze und sicherten sich damit den Turniersieg. Sie durften sich nicht nur über den Platz ganz oben auf dem Treppchen sondern über Urkunden, ein Rosenbäumchen aus Steinfurt, Sekt und eine Auswahl leckerer Wetterauer Spezialitäten freuen.

Ebenfalls im September fanden die **Mainhattan Dance Days** in Frankfurt statt. Das Tanzpaar Brix von der TSA Blau Gelb der SG Weiterstadt starteten am Samstag, den 28. September 2019. Bei diesem Turnier fanden sie in der Vorrunde nicht gleich zu ihrer Leichtigkeit. Erst in der Zwischenrunde konnten sie ihre gewohnt gute Leistung abrufen, überzeugten die Wertungsrichter und zogen mit 21 von 25 möglichen Kreuzen in das Finale ein. Die Wertungen im Finale waren so unterschiedlich, so dass erst mit dem letzten Tanz, dem Quickstepp, klar war, welchen

Platz sie im Finale erzielen konnten. Mit dem zweiten Platz im Langsamen Walzer, den 4. Platz im Tango, den 1. Platz im Wiener Walzer, den 1. Platz im Slow Fox und dem 3. Platz im Quickstepp erreichten sie bei den Mainhattan Dance Days in ihrer Startklasse von 13 Tanzpaaren den zweiten Platz und damit die Silbermedaille. Einen großen Anteil an der Entwicklung des Paares hat der Trainer der Tanzsportabteilung Weiterstadt Peter Müller.

EB

Tanzen verbindet

Ausflug der Tanzsportabteilung



Bei der Tanzsportabteilung gibt es nicht nur sportliche Aktivität, sondern auch die Geselligkeit wird gepflegt. Im September stand ein Tagesausflug nach Idar-Oberstein und Bernkastel-Kues auf dem Programm. Bei schönem Wetter führte der Weg zunächst in die Edelsteinstadt Idar-Oberstein. Vom Besuch des Deutschen Edelstein-Museums, das stilvoll in einer alten Villa untergebracht ist, waren alle fasziniert. Die Vielfalt, Pracht und die

Farben der Edelsteinwelt gab es dort zu bestaunen.

Als leckeres Mittagessen genossen die Ausflügler den Idar-Obersteiner Spießbraten, eine regionale Spezialität gegrillt über offenem Buchenholzfeuer.

Weiter auf dem Plan stand eine Schiffsfahrt auf der Mosel. In entspannter Atmosphäre gings vorbei an Weinbergen und romantischen Dörfern.

Danach führte der Weg nach Bernkastel-

Kues zu einem gemütlichen Stadtbummel. In der malerischen Altstadt voller Geschichte und Kultur gab es eine Menge zu bestaunen.

Am Nachmittag waren sich alle einig, es war ein gelungener Tag. Unser Dank gilt der Organisatorin Christa Bauer. Wir sind schon gespannt auf das Ziel im nächsten Jahr.

Spaß beim Tanzen am Tag der offenen Tür

Am Sonntag, den 15. September hatte die SGW eingeladen zum Tag der offenen Tür. Auch die Tanzsportabteilung präsentierte sich mit mehreren Gruppen im Tanzsaal über dem Fitness-Studio.

Zu bewundern hatten die zahlreichen Zuschauer die Tanzdarbietungen in folgenden Kategorien:

Video-Clip Dancing - unter der Leitung von Nadine Klieber

Die jüngsten Tänzer der Tanzsportabtei-

lung mit dem „Tanz der Gummibären“

Die Erwachsenen-Gruppe mit Standard- und Lateintanz

Die Clogging-Gruppe mit ihrer Trainerin Sandy Pittermann

Ballett für Kinder mit der Trainerin Olga Möchevitina

Turniertanz mit den Paaren Andrea Keutschegger-Jäschke und Joachim Grau sowie Susanna und Oliver Brix

Kinder und Jugendliche mit Standard-

und Lateintänzen

Jazz- und Modern-Dance unter der Leitung von Frau Bub

Für die gute Stimmung und die passende Musik sorgte Willy Bauer.

Die Vorsitzende der Tanzsportabteilung Christa Bauer führte durch das Programm und informierte interessierte Zuschauer über das Angebot der Tanzsportabteilung.

EB

Tanzen in Weiterstadt - Wir machen fit für's Tanzparkett

Das Trainingsangebot der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt umfasst:

Ballett

Kindertanz (rhythmische Bewegungserziehung)

Kinder- und Jugendtanzgruppen (Standard / Latein)

Erwachsene (Standard / Latein)

Turniertanz Erwachsene (Standard)

Showtanz, Jazz- und Modern-Dance

Clogging

Seit Herbst 2019 gibt es neu entstandene Gruppen, die sich noch über Verstärkung freuen:

Kindertanz: Donnerstags von 16 bis 17 Uhr findet Tanzunterricht für Kinder ab 6 Jahren statt. Die Kinder lernen im Umgang mit der Musik ihre Bewegungen zu koordinieren. Sie gewinnen so ein gutes Körpergefühl und damit ein gesundes Selbstbewusstsein. Geübt werden Grundschriffe bis hin zu kleinen Chore-

ographien in den lateinamerikanischen Tänzen Cha-cha-cha, Jive und Rumba sowie in den Standardtänzen langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer und Foxtrott.

Tanzen für Erwachsene „Beginner und Aufrischer“: Freitags, von 19 bis 20 Uhr erhalten Erwachsene einen umfassenden Einblick in die Schritte und Bewegungsabläufe der lateinamerikanischen Tänze und Standardtänze.

Die neu gestarteten Kurse finden im großen Tanzsaal, Raum Frankfurt, Am Aulenberg 2 - 10 in Weiterstadt statt. Dreimaliges Schnuppertraining in allen Gruppen ist möglich. Informationen und Anmeldung während der Tanzstunden oder bei der Vorsitzenden der Tanzsportabteilung, Christa Bauer, Telefon

06157/83930 oder auch per Mail: info@tsa-weiterstadt.de

EB

Weiterstädter Tanzpaar in Lübeck

Eine weite Anreise nach Lübeck zu den Turnieren um den Holstenpokal zum Lübecker Tanzsportwochenende 5. und 6.

Oktober 2019 hatten Andrea Keutschegger-Jäschke und Joachim Grau von der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt. In der höchsten Startklasse „S“ der Altersgruppe Senioren II erreichten die beiden den 3. Platz. Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg.

EB

Kids Open feiern dreißigjähriges Jubiläum



Die Kids Open feiern runden Geburtstag und der TTV ist dabei. Zur dreißigsten Ausgabe des größten Nachwuchsturniers Europas waren für den TTV am Start: Betreuerin Miriam Luh, Efehan Bulut, Marcel Jäger, Julian Stütz, Betreuerin Miriam Kieselbach, Bennit Michahelles (hinten v.l.), Betreuer Gerald Lukas, Ben Rosenlöcher, Tim Kieselbach, Max Seebold und Jan Jährling (vorne v.l.). Neben einem vollen Rahmenprogramm und den Übernachtungen in der Jugendherberge Düsseldorf ging es natürlich vorrangig um spannende Spiele und möglichst erfolgreiche Begegnungen sportlicher Art an den Tischtennistischen. Jugendleiterin Miriam Kieselbach war sehr zufrieden mit dem Ablauf und konnte viele gelungene Partien der TTVler sehen. Alle hoffen, dass dieser positive Schwung mit in die nun beginnende Runde mitgenommen werden kann.

„Pokale für den TTV“ - Aufschlag/Rückschlag: Ursula Luh-Fleischer

Den Fragen stellt sich Sommerneuzugang Ursula Luh-Fleischer anlässlich des Saisonstarts der Hessenliga-Damen.

Wann hast du mit dem Tischtennis spielen begonnen? Wie bist du dazu gekommen?

UL-F: Ich habe im letzten Schülerjahr mit Tischtennis begonnen. Ich kam vom sehr ruppigen Handball und suchte eine Sportart, in der man nicht gefoult wird.

Wo liegen deine Stärken in deinem Tischtennis, und was war für dich dein größter Erfolg?

UL-F: Meine Stärke im Tischtennis ist sicherlich mein Recht unorthodoxes Spiel, das immer wieder einige überrascht und manchmal sogar mich ;-). Größter Erfolg ist eine schwierige Frage für mich, denn den Einen gibt es nicht. Ich habe im Lauf der inzwischen über zweieinhalb Jahrzehnte eine ganze Menge Titel und Platzierungen im Vereins- und

Betriebssport, auf hessischer, deutscher und internationaler Ebene sowie in den unterschiedlichen Altersklassen geholt. Zu erwähnen sind aber natürlich die Vizeweltmeisterschaft im vergangenen Jahr in Las Vegas im Seniorinnen 40 Doppel, fünf Europameisterschaften im Betriebssport, zwei deutsche Meisterschaften im Einzel der Leistungsklassen oder auch die fünfmalige Teilnahme an den Nationalen Deutschen Meisterschaften der Damen. Immer mehr Vereine melden ihre Damenmannschaften vom Spielbetrieb ab, auch auf Grund von Zurückziehungen spielt ihr Hessenliga. Wie kommt es, ganz allgemein, deiner Meinung nach, zu dieser Entwicklung im Tischtennis und was könnte man dagegen tun?

UL-F: Meiner Ansicht nach ist dies nicht nur ein Problem der Damenmannschaften. Auch bei den Herren geht die Zahl

der Mannschaft weiter zurück, und das obwohl das Ersatzspielen komplett liberalisiert wurde. Ich denke, es ist ein gesellschaftliches Phänomen: Die Menschen wollen sich in der Freizeit immer weniger verpflichten und da sind zehn Mannschaftsspiele je Halbrunde schon zu viele Termine. Bei den Damen wechselt man nicht so gerne. Eine Spielerin wie ich, die jetzt schon im achten Verein spielt, ist eher ungewöhnlich. Daher gibt es oft eine Kettenreaktion, wenn einzelne Damen aufhören oder pausieren, hören auch diejenigen auf, die übrig bleiben. Ich denke, man könnte mal die Einführung von Mixedteams - wie in anderen Sportarten und auch bei Olympischen Spielen immer mehr im Kommen - überlegen. Dann würde man auch für Vereine einen Anreiz schaffen, sich um Damen zu bemühen.

Nun wechselst du in dieser Transferperi-

TISCHTENNIS



ode zum TTV. Weshalb hast du dich für unseren Verein entschieden?

UL-F: Ich kenne den TTV schon seit vielen Jahren, in denen ich immer wieder Gast im Training war. Ich wurde immer mit offenen Armen aufgenommen. Als ich gefragt wurde, ob ich nicht die ersten Herren beim Aufstieg in die Bezirks-

liga unterstützen wolle, habe ich nach kurzem Überlegen gerne zugesagt. Dann sind die Damen noch nachträglich in die Hessenliga aufgerückt. Mir war klar, dass ich dort mithilfe, den Klassenerhalt zu schaffen.

In Münster konntest du bereits viele Erfolge sammeln und bringst Erfahrungen

aus höheren Ligen mit. Was erwartet dich und die anderen Damen in der Hessenliga?

UL-F: Die Hessenliga Süd-West kenne ich aus der Saison 2017/18. Damals habe ich mit den zweiten Damen der DJK Blau-Weiß Münster die Meisterschaft geholt. Viele Teams spielen immer noch in der Liga, bei anderen kenne ich die Spielerinnen von Turnieren. Das Niveau ist durchweg höher als in der Verbandsliga. Der Klassenerhalt muss daher unser Ziel sein. Dabei zählt erst einmal jeder Punkt, egal, wer ihn in der Mannschaft holt. Ich freue mich aber auf meine Rolle als Spitzenspielerin des TTV.

Was für ein Ziel hast du dir persönlich, unabhängig vom Mannschaftsergebnis, für deine erste Saison im TTV gesetzt?

UL-F: Ziele ist immer eine schwierige Frage, wenn man schon so viel erreicht hat. Aber wer mich kennt, weiß, dass Tischtennis meine Leidenschaft ist. Ich will in dieser Saison Medaillen und Pokale für den TTV holen und hoffe, den Verein regional und auch überregional würdig zu vertreten.

Der TTV wünscht bei diesem Ziel viel Erfolg und ganz viel Spaß in unserem Verein!

Efekan Bulut sensationell Bezirksmeister



Für den TTV waren an diesem ersten Novemberwochenende 2019 einige Talente bei den Nachwuchs-Bezirksmeisterschaften in Arheilgen am Start. Gleich sechs Jungs konnten sich für die Hessischen Meisterschaften im Dezember qualifizieren, drei holten sich Pokale für Podiumsplatzierungen. Während Simon Michahelles in der Al-

tersklasse 11 bereits für die ‚Hessischen‘ vornominiert war, ging er gemeinsam mit seinem Bruder Bennit und Julian Stütz in der AK 13 an die Tische. Alle drei erreichten erfolgreich die KO-Phase, dort allerdings war für Bennit (gegen Aleksa Tomic – SG Sossenheim) und Simon (gegen Thang Bil – TV Eschersheim) im Achtelfinale Endstation. Julian Stütz da-

gegen spielte sich mit Siegen gegen Hergert (Ober-Roden) und Daud (Bensheim) ins Halbfinale. Dort unterlag er aber wiederum dem späteren Turniersieger Tomic. Dennoch konnte man mit seinem Auftritt hier sehr zufrieden sein.

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag
Schnitzelvariationen je 8,50 €
Kroatische – Internationale – und
Hauspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
 von 16.00 bis 24.00 Uhr
Sonntags und Feiertags
 von 11.30 bis 14.30 Uhr
 und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit wünscht

Familie Vukusic
Am Aulenberg 2
64331 Weiterstadt
Tel. (06150) 40723

www.aulenberg-weierstadt.de

In der Altersklasse 18 scheiterten Jan-Luca Jährling knapp und Efehan Bulut deutlich in ihren Gruppenspielen. Für Efehan war dies allerdings nur die höhere Altersklasse, bedeutender sollte der Start in der AK 15 werden. Hier stellte der TTV gemeinsam mit dem TV Eschersheim das größte Teilnehmerfeld. Julian Stütz musste sich allerdings bereits in der Gruppenphase aus dem Turnier verabschieden. In der ersten KO-Runde konnten sich alle

vier verbliebenen TTVler durchsetzen und so die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften sichern. Im Viertelfinale hatte dann Niklas Binstadt gegen Ngoc Nguyen (Offenbach) das Nachsehen und im internen Duell konnte sich Tom Wienke gegen Tim Kieselbach durchsetzen. Parallel erreichte Efehan Bulut gegen Anouar Zaari (Eschersheim) das Halbfinale, sodass Tom und Efehan sich duellieren mussten. Vollkommen überraschend ge-

lang Efehan der Coup, er besiegte den Turnierfavoriten in fünf Sätzen. Im Finale war nun Parsa Farzan (Rodgau) der Gegner, es gelang auch hier ein überraschender Sieg mit 3:1, sodass ein TTVler als Bezirksmeister gekürt wurde!

Wir danken den Betreuer*innen des Wochenendes – Miriam Kieselbach, Miriam Luh, Felix Göbel, Alexander Schwarzbach und Efehan Bulut – für ihr tolles Coachen!

TTV Nachwuchs schreibt Geschichte bei den Nachwuchskreismeisterschaften



Bei den Nachwuchskreismeisterschaften 2019 in Nieder-Ramstadt erreichte der TTV so viele und gleichzeitig so hohe Platzierungen wie nie in seiner Vereinsgeschichte. In drei der vier Jungen-Einzelkonkurrenzen war am Ende ein TTV-Nachwuchstalent der Sieger. Dazu wurden weitere sechs Platzierungen auf dem Podium erreicht, also insgesamt neun Pokale. Es hätten noch mehr sein können, wenn zwei Spieler in ihren ursprünglichen Altersklassen nicht von der Veranstaltung freigestellt und für die Hessischen Meisterschaften vornommiert gewesen wären.

Jungen 18 – Sieger Jan-Luca Jährling
Drei TTVler versuchten sich in der ältesten Wettkampfklasse, der Jungen 18.

Alle drei konnten sich in den Gruppenspielen problemlos durchsetzen und hatten das Pech in einem Turnierstrang des KO-Systems im weiteren Verlauf aufeinanderzutreffen. So schaltete Jan Kieselbach im Viertelfinale seinen Vereinskameraden Efehan Bulut mit 3:0 aus. Dafür wurde er wiederum von TTV-Neuzugang Jan-Luca Jährling im Halbfinale besiegt. Im Finale kam es dann zum hochspannenden Duell mit Silas Eufinger (TTC Darmstadt), welches Jan-Luca Jährling mit 3:2 für sich entscheiden konnte.

Jungen 15 – Sieger Tom Wienke
Zwar schied in der Klasse Jungen 15 Ben Rosenlöcher bereits in der Gruppenphase aus, dafür gelang allen anderen fünf für den TTV gestarteten Spielern

der Durchmarsch bis ins Viertelfinale. Dort musste es zum ersten vereinsinternen Duell kommen, Efehan Bulut hatte keine Chance gegen Tom Wienke. Die anderen Viertelfinalspiele wurden alleamt von den TTVlern gewonnen. Amin Barati (TSV Nieder-Ramstadt), Linus Faber (TSV Modau) und Ole Hell (SG Arheilgen) hatten das Nachsehen. So blieb es an den TTVlern Tom Wienke, Julian Stütz, Niklas Binstadt und Tim Kieselbach in den Halbfinals den Turniersieger auszuspielen. Im Finale schlug Wienke Kieselbach mit 3:1. Ein Doppelsieg für Tom, denn im Doppelfinale konnte er mit Niklas Binstadt die Paarung Stütz / Faber bezwingen. In den Platzierungsspielen um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften erreichte der im Viertelfinale ausgeschiedene Efehan Bulut den fünften Platz, sodass am Ende die ersten fünf Ränge alle an TTV-Spieler gingen.

Jungen 13 – Sieger Simon Michahelles
Auch in der Spielklasse der Jungen 13 gelang allen ein hervorragender Wettkampf. Alle Starter von GSW qualifizierten sich für die KO-Phase. Max Seibold hatte leider etwas Lospech und schied im Achtelfinale bereits gegen Emil Philippin (TSV Langstadt) aus. Diesen konnte Julian Stütz im Halbfinale besiegen. Im anderen Halbfinale standen sich unsere Geschwister-Talente Bennit und Simon Michahelles gegenüber, welches Simon, der jüngere, mit 3:1 gewinnen konnte. Das interne Finale zwischen Julian Stütz und Simon Michahelles konnte überraschend deutlich Simon für sich entscheiden. Dafür konnte Julian gemeinsam mit Bennit die Doppelkonkurrenz gewinnen.

An diesem überaus erfolgreichen Wochenende können wir unseren Spielern nur gratulieren und bedanken uns bei unseren Coachs Miriam Luh, Miriam Kieselbach, Ursula Luh-Fleischer, Gerald Huck und Nico Dietrich.

SG 50 PLUS Weiterstadt auf Erlebnisreise in Sachsen-Anhalt



Diese Truppe war in Magdeburg

25.08. Sonntag. Abfahrt 8:30 Uhr in Weiterstadt mit dem Reisebus der Firma Burg-Tourist in das Maritim Hotel Magdeburg. Ausgesucht und zusammengestellt vom Reisetem 50 PLUS Dieter Schönfeldt und Günter Schuchmann. Die 41 Reisetilnehmer genossen bei einem Stopp und strahlenden Sonnenschein das reichhaltige „Weiterstädter Frühstück“. Nach dem Einchecken im Hotel trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Wenzel.

26.08. Montag. Ein örtlicher Reiseführer begleitete uns beim morgendlichen Stadtrundgang in Magdeburg. Nachmittags erfolgte bei sommerlichen Temperaturen (welche übrigens die gesamte Woche anhielten) mit Stadtführer eine Stadtrundfahrt durch Magdeburg. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im Ratskeller.

27.08. Dienstag. Abfahrt in die Autostadt Wolfsburg. Dort angekommen stieg ein örtlicher Städteführer zu, und wir setzten unsere Fahrt als Stadtrundfahrt fort. Wir erfuhren viel über die junge Stadt Wolfsburg. Eindrucksvoll ist die Geschichte der Stadtentwicklung und ihre Präsentation heute, besonders die vielfältigen

und großzügigen Sportstätten und Einrichtungen. Nachmittags stand die VW Werksbesichtigung auf dem Programm. Im klimatisierten Empfangssaal erhielten wir einen Überblick über die Werks-geschichte und die Produktion eines Autos. Danach hieß es Einsteigen in ein achterbahnähnliches Gefährt, das durch die Produktionshallen sauste. Dabei gab es viel zu staunen, immer begleitet von fachlichen Ausführungen zu den jeweiligen Produktionsschritten. Vom Blechstapel zum fertigen Auto; überwiegend von unermüdlichen Robotern gefertigt. Fantastisch! Danach Fahrt durch die Elbauen, welch ein Kontrast zur vorherigen Werksbesichtigung, zum Elbelandhaus Magdeburg. Ein erlebnisreicher Tag geht zu Ende.

28.08. Mittwoch. Vormittags war Shopping in Magdeburg oder ein Spaziergang durch eine der vielen Grünanlagen angesagt. Nachmittags erfolgte die Busfahrt zur Anlegestelle „Schiffshebewerk MD-Rothensee“. Mit der Magdeburger Weissen Flotte traten wir eine Ausflugsfahrt im Kanalsystem und „Trogbrückenfahrt“ an. Die geplante Fahrt „Große 8“ konnte wegen Niedrigwasser der Elbe nicht durch-

geführt werden. An einem der schönsten Innenstadtplätze Magdeburgs, am Rande eines kleinen Parks, nahmen wir unser Abendessen ein.

29.08. Donnerstag. Abfahrt ins Umland, die Altmark. Wir erwanderten mit unserem Stadtführer die Kaiser- und Hansestadt Tangermünde an der Elbe. Weiter

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.



Bäckerei & Konditorei

Bäckerei Best
seit 1901

Bäckerei Best · Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

ging es in die Hansestadt Stendal, die heutige Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises. Am Abend kehrten wir in die idyllische „Mühle Wolmirstedt“ ein.

30.08. Freitag. Nach dem Frühstück Fahrt mit fachkundiger Begleitung zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg. Hier wurde uns das Schiffshebewerk Rothensee und die Trogbrücke erklärt. Die Trogbrücke ist mit 918 m die längste Kanalbrücke Europas. Eine technische Meisterleistung. Das Hebewerk wurde 1938 errichtet und der 85 m lange und 12 m breite Trog, in dem Schiffe einen Höhenunterschied von 16 m überwinden und dadurch den Mittellandkanal und die Elbe und die Mag-

deburger Häfen erreichen können. Seit 2001 ist die parallele, doppelte Schleusenanlage Hohenwarte, als Sparschleuse konzipiert, in Betrieb. Weiterfahrt nach Halberstadt, dem Tor zum Harz und ehemalige Bischofsstadt. Wir unternahmen einen Spaziergang rund um den Dom. Fortsetzung der Fahrt in die sehenswerte Welterbe-Stadt Quedlinburg im Harz, die zu Fuß erkundet wurde. Auch der Anstieg zur Burg war den meisten Mitreisenden nicht zu schwer. Den Abschluss bildete der Besuch des Brauhauses Lüdde.

31.08. Samstag. Rückreise nach Weierstadt mit einer Mittagsrast in Oberaula im Parkhotel zum Stern. Fortsetzung der

Heimreise. Dieter Sänger, unser Abteilungsleiter, bedankte sich beim Reisetem Günther Schuchmann, Dieter Schönfeldt (erkrankungsbedingt abwesend) und von Vorstandsmitglied Christiane Lamboy vertreten, für eine professionell vorbereitete, abwechslungsreiche und interessante Erlebnisreise, was mit stürmischem Beifall der gesamten Gruppe bestätigt wurde. Er überreichte an das Team ein kleines Präsent für die hervorragend geleistete Arbeit. Dazu gehört auch der Dank an unseren Busfahrer, der uns jederzeit souverän chauffierte.

So sieht nun unser bisheriger Veranstaltungskalender für 2020 aus

Da haben wir gleich am **13. Januar 2020 um 10:00 Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Raum Verneuil auf dem Sportgelände, im Aulenberg im Raum Verneuil. Zu der wir alle interessierten Mitglieder unserer Seniorengemeinschaft herzlich einladen

Am Montag **20. Januar 2020 treffen wir uns um 10.00 Uhr** mit unseren Mitma-

chern zu einem kleinen Neujahrsempfang im Aulenberg. Wie in der Vergangenheit so üblich, erfahren wir vielleicht einiges Neues und spielen natürlich Bingo. Dazu ist es erforderlich, dass die Teilnehmer kleine Juxgeschenke (Wert nicht über 5,00 Euro) mitbringen, die dann die Gewinner beim Bingo erfreuen werden.

Am Rosenmontag 24. Februar 2020 sind unsere Mitmacher im Aulenberg ein bisschen närrisch. Interessierte Mitmacher aber auch Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Vom **3.5.-10. Mai 2020** sind wir mit dem Bus nach **Kiens/Südtirol** unterwegs. Wir sind im schönen Hotel Kronblick untergebracht und werden von dort aus verschiedene Rundgänge/Rundfahrten unternemen.

Im **November 2020** möchte unser Reisetem mit dem Spezialisten für Kreuzfahrten -Peter Scholtis von „Marena Kreuzfahrten“ zwei Kreuzfahrten anbieten: eine ins Mittelmeer vom 2.11.-15.11.2020 oder die andere nach Dubai die EXPO 2020 besuchen und danach eine Kreuzfahrt in die Emirate vom 20.11.-30.11.2020 vornehmen. Entsprechende Veranstaltungen hierzu werden noch zeitnah durchgeführt.

Am **20. Dezember 2020** möchten wir dann zum Abschluss des Jahres alle zu unserer Weihnachtsfeier auf dem Vereinsgelände einladen.

Dieses sind nun unsere bisherigen Termine. Es kann durchaus noch kleine Veränderungen oder Verschiebungen geben, über die wir Sie dann aber rechtzeitig informieren werden. Sie sehen, wir haben uns auch im kommenden Jahr wieder viel vorgenommen und wollen Ihnen viel anbieten. Nutzen Sie unsere Angebote und zeigen uns einfach, dass Sie gemeinsam mit uns etwas unternemen möchten. Nutzen Sie dazu natürlich auch die Teilnahme an unseren sportlichen Aktivitäten.

Unsere Badmintoner, Bahnengolfer, Boccianer, Bouler, Bossler, Gymnastiker, Kegler, Nordic-Walker, Radfahrer, und unsere Wasserfans im Hallenbad und unsere Damen im Handarbeitskreis erwarten „Sie“. Einfach kommen, mitmachen und Spaß haben. Es ist einfacher als man denkt, man muss es nur wollen.

Melden Sie sich einfach bei unserem Abteilungsvorstand, oder unseren Gruppenwarten. Sie geben Ihnen gerne Auskunft.

Ein Besuch in der Sauna ist immer etwas Besonderes



Fast unsichtbar!

So kann „Besser Hören“ aussehen.
Kommen Sie vorbei und testen Sie es!

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50/13 69 66

 Kirchstraße + Marktplatz

neben der ev. Kirche

Liebe Mitglieder, Freunde und Mitmacher der SG 50PLUS

Ja, wenn wir auf die abgelaufenen Monate schauen, ist Weihnachten nicht mehr weit und unser ereignisreiches Jahr -2019- neigt sich dem Ende entgegen. Es war für unsere Seniorengemeinschaft und natürlich auch für mich- ein erfolgreiches Jahr, wir haben zwar unser hoch gestecktes Ziel, unsere Mitgliederzahl auf die Zahl „Dreihundert“ zu steigern nicht erreicht, lassen uns aber für 2020 hoffen, dass wir mit weiteren attraktiven Angeboten für unsere Mitmacher es doch irgendwann schaffen werden, da bin ich mir ganz sicher.

Unsere Arbeit hat sich gelohnt. Der Höhepunkt 2019 war die Errichtung einer weiteren Boule-Bahn auf unserem Gelände, da die Teilnahme an unserem Boule-Sport erheblich zugenommen hat. Leider mussten wir dafür eine Bocciabahn opfern- aber man kann nicht alles haben. Wir haben aber auch im sportlich-aktiven, wie auch im kulturellen Bereich und natür-

lich auch im geselligen Beisammensein vieles angeboten. Und wir sind auch stolz darauf, dass die Teilnahme und das Interesse an allen unseren Veranstaltungen immer noch so groß ist. Dafür möchte ich mich bei allen unseren Mitmachern, Freunden, Gönnern und natürlich auch bei meinen Vorstandskollegen in unserer Abteilung herzlich bedanken. Ich möchte mich aber auch bei jedem Einzelnen von Euch für den Einsatz und das gezeigte Engagement im abgelaufenen Jahr bedanken, denn ohne diesen Einsatz hätten wir diesen schönen Erfolg nicht gehabt.

Weihnachten steht vor der Tür

Es ist an der Zeit, das alte Jahr Revue passieren zu lassen, zur Ruhe zu kommen, die Seele aufzuräumen, alles Unwichtige loszulassen.

Die SG 50PLUS wünscht ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Euer Dieter Sänger

Unsere Boule-Freunde waren in Heppenheim

Am 5. September 2019 fuhr eine Abordnung mit Fanclub unserer Bouler zu einem Spielnachmittag zu unseren Boule-Freunden nach Heppenheim- um auf deren Anlage die Kugeln rollen zu lassen. Nach ausgeglichenen Spielen traf man sich danach im Halben Mond in Heppenheim.



Tine Drebert auf dem Treppchen Bahnengolfer der SGW in Bad-Homburg im „Trainingslager“

Am 03. Oktober 2019 richtet der BGSV Bad-Homburg zum 16. mal sein traditionelles „Bembelturnier“ aus. Auf dieser Minigolfanlage findet am kommenden Sonntag das Relegationsspiel zum Aufstieg in die Hessenliga statt. Aus diesem Grund nutzten die Bahnengolfer der SG 1886 Weiterstadt, als Meister der Gruppenliga Süd zu diesem Spiel qualifiziert, das Turnier als „Trainingslager“.

In der Woche vorher waren die Spieler schon zum Training vor Ort um sich auf die anspruchsvolle Anlage einzustimmen. Das Turnier konnte dann dazu genutzt werden, die Anlage unter „Wettkampfbedingungen“ zu spielen. Ist es doch eine andere Erfahrung, ob man die Bahnen nur trainiert oder in einem richtigen Turnier spielt.

Bis auf einen Spieler traten alle aktiven Spieler der Gruppenligamannschaft an. Die beste Platzierung erreichte an diesem Tag Tine Drebert. Mit einem guten Start benötigte sie für die erste der drei zu spielenden Runden 37 Schläge. Dabei schaffte sie an fünf der achtzehn Bahnen ein Ass. In der zweiten Runde lief es nicht so gut. Hier gelangen ihr nur zwei Asses und bei acht Bahnen benötigte sie auch

mehr als zwei Schläge, so dass hier am Ende der zweiten Runde 47 Schläge zu Buche standen. Die dritte Runde lief dann wieder besser. Nicht so viele Fehler und vier Asses brachten ihr zum Abschluss noch eine 39er Runde. Die so erspielten

123 Schläge brachten ihr dann den dritten Platz in Ihrer Altersklasse. Cecina Becker verfehlte in der Altersklasse der Damen das Podest um lediglich drei Schläge. Da auf Grund der großen Teilnehmerzahl von 69 Startern das Tur-

Angebote im IFFF – Institut für Fähigkeits Fördernde Freiheit

Erleben **SIE**, was es heißt entspannt zu sein und raus aus dem Kopf zu kommen.

Buchen **SIE** doch mal:

1 x Kurzmassage 20 Minuten 25,00 €

1 x Kurz-Klangreise 20 Minuten 18,00 €

1 x Kurzbehandlung für die Füße mit einer großen Fußklangschaale und anschließender Massage mit Young Living Ölen
30 Minuten 35,00 €



IFFF steht in erster Linie für Kosmetik und Entspannung des Körpers und damit einhergehend für Lebensfreude. Wer sich im Körper wohl fühlt, ist ENTspannter und empfindet mehr Lebensqualität/mehr Lebensfreude.

Ich freue mich auf **IHRE** Anmeldungen.

**Ihre Gerlinde Morgan-Krimm vom
IFFF – Institut für Fähigkeits Fördernde Freiheit im SGW
Untergeschoss neben Bistro und Sauna**

**Tel.: 0 61 50 – 96 10 - 50
Ha.: 0 15 12 – 883 78 52
Email: enja@elise-mila-ifff.de**

nier im Massenstart begonnen wurde, startete sie ihre erste Runde nicht wie gewohnt an Bahn 1 sondern an Bahn 11. Dort legte sie auch gleich mit einem Ass los, dem bis zu Bahn 18 noch zwei weitere folgten. Dann wurden die nächsten beiden Runden gespielt, um dann zum Ende des Turnieres die noch fehlenden Bahnen der ersten Runde zu spielen. In der zweiten Runde lief es dann gut. Mit fünf Assen und wenig Ausreißern nach oben erspielte sie sich eine 37. In der zweiten kompletten Runde lief es dann noch besser. Ihr gelangen acht Assen und noch weniger Ausreißer, so dass am Ende dieser Runde ein 31 stand. Als sie dann die restlichen Bahnen der ersten Runde spielen musste, brachte sie eine erneute Regenpause aber etwas aus dem Rhythmus, so dass am Ende für diese Runde ein 47 notiert werden musste. Mit den somit erspielten 115 Schlägen belegte sie dann den vierten Platz.

In der Altersklasse Senioren Männlich 2 trat Hilmer Zander an die Bahn. Ihm gelang in der ersten Runde sein bestes Ergebnis. Dort benötigte er 39 Schläge für

die 18 Bahnen. In den beiden folgenden Runden hatte er teilweise das Pech, dass die Bälle kurz vor dem Loch zum Liegen kamen und er dort nur auf vier bzw. drei Assen kam. Mit 43 und 45 Schlägen aus der zweiten und dritten Runde erspielte er sich 127 Schläge und den 11. Platz in seiner Altersklasse.

In der Altersklasse Senioren Männlich 1 traten dann noch Michael Becker, Erich Drebert und Thomas Friedmann an. Am besten kam Michael Becker mit der Anlage zu Recht. In seinen drei Runden gelangen ihm zwar „nur“ 13 Assen, aber er zeigte das beständigste Spiel mit den wenigsten Ausreißern nach oben. So standen für ihn am Ende aus Runden über 33, 37 und noch mal 33 Schlägen eine Schlagzahl von 103 und der daraus resultierende 8. Platz. Erich Drebert erspielte sich 13 Assen und kam mit Runden über 35, 40 und 36 auf ein Ergebnis von 111 Schlägen und belegte damit den 10. Platz. Bei Thomas Friedmann war die Streuung der Bahnergebnisse etwas größer. Zwar gelangen ihm insgesamt 16 Assen, aber dafür hatte er auch einige Ausreißer nach

oben zu verzeichnen. Mit Runden über 39, 37 und 41 kam er auf eine Gesamt-schlagzahl von 117 und belegte den 15. Rang.

Wichtiger als die Platzierungen waren aber die Erkenntnisse welche die Spieler ziehen konnten. So konnte unter Wett-kampfbedingungen festgestellt werden, wo es gut läuft und wo ggf. noch intensiver trainiert werden muss.

Aber auch der Blick auf die Mannschaft des BGSV Aßlar, dem Gegner im Aufstiegsspiel zur Hessenliga, ließ hoffen. Aßlar geht dort als Favorit an den Start. Zum Einen haben sie den Vorteil mit einem Jugendlichen in der Mannschaft sieben statt sechs Spielern starten zu lassen und somit ein Streichergebnis mehr. Und zum Anderen haben zwei Ihrer Spieler bis vor zwei Jahren in Bad-Homburg gespielt und kennen die Anlage entsprechend gut. Aber auch diese Spieler zeigten beim jetzigen Turnier einige Schwankungen und Ausreißer nach oben, so dass man nicht ohne Hoffnung dem Spiel am Sonntag entgegen geht. Vielleicht bringt der 13. ja Glück.

Bahnengolfer der SGW scheiden im DMV-Pokal aus Erwartete Niederlage gegen den Meister der 2. Bundesliga

Am 15. September 2019 trugen die Bahnengolfer der Sportgemeinde Weiterstadt ihr Spiel in der 2. Runde des DMV-Pokal auf ihrer Anlage am Klein-Gerauer-Weg aus. Als Gegner wurde mit dem MSC Bensheim-Auerbach eine schwere Aufgabe zugelost. Zählt der MSC doch zu den größeren Vereinen die zum Einen nicht nur über eine größere Anzahl an Spieler verfügen und Mannschaften in der 2. Bundesliga, Hessenliga und Gruppenliga stellen und zum Anderen auch sportlich sehr erfolgreich sind. So konnten die Bensheimer in diesem Jahr die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd erspielen sowie auch bei den deutschen Meisterschaften auf System Beton den Titel mit der Mannschaft sowie zwei Einzeltitel und einen zweiten Platz erspielen. Davon ausgehend, dass sich der MSC dann im Pokal keine Blöße geben wollte war man dann auch nicht über deren Mannschaftsaufstellung überrascht. Mit Hans-Peter Fritsch, Thomas Giebenhain, Tom van Diejen und Thomas Wiemer waren die vier Topspieler aus ihrer Zweitligamannschaft am Start. Als fünfter Spieler trat noch Rainer Diehl an die Bahn, welcher die Anlage aus seinem Einsatz in der Gruppenliga kannte und dort in der Einzelwertung drittbester Spieler in dieser Saison war.

Die Bahnengolfer der SGW traten in der Besetzung Erich Drebert, Hilmer Zander, Tine Drebert, Cecina Becker und Michael Becker an.

Entgegen der sonst üblichen Spielweise in Dreiergruppen und einem Mannschaftsergebnis ist der Modus im Pokal anders. Hier treten immer ein Spieler je Mannschaft in einer Spielpaarung über drei Runden gegeneinander an. Der Spieler der für die drei Runden weniger Schläge benötigt gewinnt die Paarung und bringt seiner Mannschaft zwei Punkte. Bei Schlaggleichheit nach drei Runden wird die Paarung unentschieden gewertet und beide Spieler erhalten einen Punkt.

Erich Drebert zeigte gute Leistungen und kam mit Runden über 27, 29 und 25 auf einen Schnitt von 27 Schlägen und in jeder Runde näher an seinen Gegner, lag am Ende aber mit 81 Schlägen zehn Schläge hinter ihm.

Hilmer Zander erspielte in der ersten Runde mit 28 Schlägen auch nur fünf Schläge Rückstand. In der zweiten Runde hatte er an zwei Bahnen Pech und erspielte sich mit 33 weitere elf Schläge Rückstand. Dass er es besser kann zeigte er dann in der letzten Runde, die er mit einer 24 und einem Schlag Vorsprung für sich entscheiden konnte.

Letzten Endes aber auch seine Paarung mit 85 zu 70 Schlägen verlor.

Tine Drebert zeigte ebenfalls sehr gute Leistungen und erspielte sich mit Runden über 25, 29 und 25 einen Schnitt von 26,3. Aber auch sie vermochte es nicht sich gegen ihren Spielpartner durchzusetzen und lag am Ende mit 79 zu 71 Schlägen mit acht Schlägen hinten.

Für eine erste Überraschung sorgte Cecina Becker. In der ersten Runde benötigte sie nur 26 Schläge und lag damit drei Schläge vor ihrem Spielpartner. Leider konnte sie das Niveau nicht halten und mit einer 30 und 29 in den nächsten beiden Runden verlor sie nicht nur die Runden sondern auch ihren Vorsprung da Tom van Diejen eine 21 und 23 spielte. So ging auch diese Paarung mit 85 zu 73 an die Bensheimer.

In der letzten Spielpaarung wurde es aber spannend. In der ersten Runde musste sich Michael Becker dem Topspieler des MSC, Thomas Wiemer, nur mit 25 zu 24 geschlagen geben. In der zweiten Runde spielten die beiden dann ihre jeweils beste Runde und Michael Becker konnte sich mit 21 zu 22 durchsetzen. Somit stand es vor der letzten Runde in dieser Paarung unentschieden. An der ersten Bahn in der letzten Runde handelte sich Michael Becker dann

auch gleich mit einer zwei einen Schlag Rückstand ein. Die nächsten zwei Bahnen spielten sie dann gleich. Und an Bahn vier der letzten Runde spielte der Bensheimer Thomas Wiemer seine einzige vier an diesem Tag. Ansonsten nur Asse oder zweier. Und mit einem Ass an dieser Bahn verschaffte sich Michael Becker zwei Schläge Vorsprung. Somit schien ein Punktgewinn wieder möglich. Doch von Bahn 6 bis 9 benötigte Michael Becker jeweils zwei Schläge während Thomas Wiemer jeweils direkt ins Ziel traf und somit den Rückstand

von zwei Schlägen wieder in zwei Schläge Vorsprung drehte. Als Thomas Wiemer dann an Bahn 15, dem Netz, zwei Schläge benötigte und sein Vorsprung auf nur noch einen Schlag schmolz, war die Möglichkeit zumindest noch einen Punkt zu ergattern für Becker wieder greifbar nahe. Doch beide benötigten für die letzten drei Bahnen jeweils nur einen Schlag, so dass die Bensheimer auch die letzte Paarung für sich entscheiden konnten. Wenn auch nur denkbar knapp mit 69 zu 70. Auch wenn das Ergebnis von 0:10 Punk-

ten klar aussieht, konnten sich die Weiterstädter über ihre gezeigten Leistungen freuen, obwohl es zu keinem Punkt gereicht hat, da der Gegner doch seine Klasse zeigte.

Als nächste Herausforderung steht den Weiterstädtern Bahnengolfern nun als Meister der Gruppenliga Süd das Aufstiegsspiel zur Hessenliga bevor. Am 13.10.2019 tritt man auf der Minigolfanlage „Im Hirschgarten“ in Bad Homburg gegen den BGSV Aßlar an, der in der Gruppenliga Nord die Meisterschaft erringen konnte. Drücken wir die Daumen!

Leichtathleten dominieren Vereinswanderpokal

In 2019 wurde der zweite Vereinswanderpokal im Miniaturgolf ausgetragen. Es waren wieder alle Abteilungen und Mitglieder aufgerufen sich unter Anleitung der schönen Sportart des Bahnengolf zu nähern. Leider war die Teilnahme nicht ganz so groß wie im ersten Jahr. Auch der extra angebotene Termin am Samstag den 18. Juli wurde leider nicht angenommen. Aber alle die den Weg zur vereinseigenen Miniaturgolfanlage gefunden oder auch wieder gefunden hatten konnten dort mit Spaß einiges an Technik vermittelt bekommen und gleich umsetzen.

In den fünf verschiedenen Altersklassen traten insgesamt 68 Teilnehmer in 25 Mannschaften aus leider nur vier Abteilungen an.

Bei den Kindern und Jugendlichen wurden nur 10 der 18 Bahnen gespielt, da man im Vorjahr sah, dass einige Bahnen für sie doch sehr schwer zu spielen sind. Die am stärksten besetzte Klasse waren die Kinder. Hier spielten 27 Kinder in 10

Mannschaften. Die ersten drei Plätze gingen alle an die Abteilung Leichtathletik.

Die Klasse der Jugendlichen traten 15 Spieler und Spielerinnen in 5 Mannschaften an. Hier konnte die Mannschaft der Abteilung Turnen in die Vormacht der Leichtathleten einbrechen und belegte den zweiten Platz. Der 1. und 3. Platz ging wieder an die Leichtathleten.

Bei den Erwachsenen und den beiden Seniorenklassen wurden alle 18 Bahnen gespielt.

Bei den Erwachsenen traten nur zwei zweier Mannschaften an, beide von der Abteilung Leichtathletik, an. Hier wurde auch von der siegreichen Mannschaft mit nur 41 Schlägen das beste Ergebnis gespielt.

In der Klasse der Senioren 1 traten 9 Spieler und Spielerinnen in 3 Mannschaften, alle aus der Abteilung Turnen, an.

Bei den Senioren 2 kamen die 6 Mannschaften aus den Abteilungen Senioren 50+, Badminton und Bahnengolf. Hier

zeigte sich, dass es von Vorteil ist, wenn man drei Spieler, und somit ein Streicherergebnis, in der Mannschaft hat. So konnten sich die vier erstplatzierten, welche jeweils drei Spieler und somit ein Streicherergebnis je Bahn hatten, etwas absetzen. Für die dritte Auflage wünschen sich die Bahnengolfer wieder etwas mehr Zuspruch, zumal es allen Teilnehmern wieder sehr viel Spaß gemacht hat.

Die komplette Ergebnisliste ist auf der Homepage der Abteilung Bahnengolf einzusehen, hier der Auszug der jeweils ersten drei Plätze:

**Immer fit
mit der SGW**

Klasse	Platz	Schläge	Abt.	Mannschaft	Spieler
Kinder	1	48	Leichtathletik	Kids 3	Lucy Bormet, Joeli Nederstigt, Janne Müller
	2	50	Leichtathletik	Kids 1	Tobias Dilsner, Lynn Bormet, Sophia Klinke
	3	51	Leichtathletik	Kids 3	Julian Kürfke, Kai Suhr, Jan Romberg
Jugend	1	35	Leichtathletik	Jugend 1	Luna Bormet, Michelle Weber, Ben Dippel
	2	42	Turnen	3 gelbe Hüte	Jasmin, Mia, Jennifer
	3	43	Leichtathletik	Jugend 2	Laeticia Tomanidou, Johanna Pons, Franziska Suhr
Erwachsene	1	41	Leichtathletik	Chaostrainer	Dominik Zettel, Felix Friedmann
	2	120	Leichtathletik	LA 1	Imke Masur, Kai ,Frese
Senioren 1	1	72	Turnen	Angels	Astrid Wedel, Ralf Schuchmann, Carmen
	2	96	Turnen	Turbogolfer	Sonja Petri, Sabine Benzinger, Erika Wanke
	3	104	Turnen	Ballköniginnen	Ute French-Böhnke, Ulrike Buschinger, Heike Ziegenbein
Senioren 2	1	44	Bahnengolf	Freischaffende Künstler	Michael Brügger, Günter Schuchmann, Christiane Lamboy
	2	53	Senioren 50+	Bago 1	Dieter Säger, Roland Höll, Achim Fried
	3	65	Senioren 50+	Bago 2	Jürgen Diefenbach, Traudel Röhrig, Mirka Heyl

Erich Drebert verpasst Sieg nur knapp Zweiter Platz für Weiterstädter Bahnengolfer in Arheilgen

Am 27. Oktober 2019 richteten die Bahnengolfer der SG Arheilgen ihre offenen Vereinsmeisterschaften im Minigolf aus. Für die Weiterstädter Bahnengolfer traten Tine und Erich Drebert sowie Thomas Friedmann an.

Leider war am Sonntag das Wetter nicht mehr so gut wie angekündigt und auch noch am Samstag im Training, so dass das Turnier nach nur einer von zwei geplanten Runden wegen dann einsetzendem und anhaltenden Regen beendet wurde.

Erich Drebert ließ sich davon allerdings nicht beeindrucken und legte ein fast fehlerloses Spiel an den Tag. Bei den ersten 14 Bahnen spielte er fünf Asse und neunmal benötigte er nur zwei Schläge um den Ball auf den zwölf Meter lan-

gen Bahnen ins Ziel zu befördern. Doch an Bahn 15 fehlte ihm ein wenig das Glück. Erst im vierten Anlauf schaffte er es den Ball über die nur 10cm breite Rampe in den Endkreis zu befördern. Leider fand der Ball dabei den Weg noch nicht ins Ziel, so dass er sich an dieser Bahn eine fünf erspielte. Bei den darauf folgenden drei Bahnen schaffte er es dann aber jeweils den Ball direkt vom Abschlag in das Ziel zu befördern. Die somit erspielte Runde von 31 Schlägen bedeuteten die beste Runde die er bisher auf dieser Anlage gespielt hat und brachten ihm mit einem Schlag Rückstand dann den zweiten Platz im gemeinsam gewerteten Teilnehmerfeld der Spielklassen Senioren 1 und 2. Wären die Altersklassen separat gewertet

worden, dann hätte es sogar den Sieg für ihn bedeutet.

Tine Drebert und Thomas Friedmann kamen mit den Bedingungen nicht so gut zurecht.

Tine Drebert schaffte an den 18 Bahnen zwar drei Asse und bei 8 Bahnen benötigte sie nur zwei Schläge, aber mit sechs Dreiern und einem Vierer kam sie auf 41 Schläge und den 5. Platz im gemeinsam gewerteten Teilnehmerfeld der Damen, Seniorinnen 1 und 2.

Thomas Friedmann ging es ähnlich. Auch bei ihm standen 3 Asse und 8 Zweier zu buche, allerdings noch vier Dreier und drei Vierer. Die damit erspielten 43 Schläge brachten ihm am Ende den zwölften Platz.

Bahnengolfer der SGW verpassen Aufstieg Niederlage im Relegationsspiel gegen Favorit Aßlar

Am 13. Oktober 2019 fand das Relegationsspiel zum Aufstieg in die Hessenliga des hessischen Bahnengolf Sport Verband (hbsv) statt. Hierzu qualifiziert waren die beiden Meistermannschaften aus den jeweiligen Gruppenligen. Der BGSV Aßlar aus der Gruppenliga Nord und die Bahnengolfer der SG Weiterstadt aus der Gruppenliga Süd.

Zur Vorbereitung auf das Spiel auf der Betonanlage im Bad Homburger Hirschgarten nahmen beide Mannschaften schon am 03. Oktober am dort ausgetragenen Bembeltturnier teil, um dort unter Wettkampfbedingungen zu trainieren. Am Samstag reiste man zum weiteren Training wieder nach Bad Homburg. Die Erkenntnisse, die man beim Bembeltturnier sammeln konnte, halfen nur zum Teil weiter, da das Wetter nun besser war und man wieder andere Varianten auf den einzelnen Bahnen spielen konnte. Auch galt es an diesem Tag die Mannschaftszusammensetzung festzulegen, da alle sieben aktiven Spieler zur Verfügung standen aber nur sechs Spieler in die Mannschaftswertung beim Spiel einfließen.

Nach den Ergebnissen vom Bembeltturnier galt Aßlar als Favorit, zumal sie in ihrer Mannschaft zwei Spieler haben die viele Jahr in Bad Homburg spielten und mit einem Jugendlichen einen siebten Spieler aufstellen konnten und somit ein Streichergebnis mehr haben. Nichts desto trotz stellte man sich der Herausforderung. In der Mannschaftszusam-

mensetzung Thomas Friedmann, Erich Drebert, Ronny Schüttler, Tine Drebert, Cecina Becker und Michael Becker, sowie Hilmer Zander als Einzelspieler, ging es dann ab 09:00 Uhr los.

In der ersten Runde erspielte man sich mit Einzelergebnissen über 40, 35, 43, 37, 39, und 34 Schlägen ein Mannschaftsergebnis von 185 und somit einen Rückstand von 11 Schlägen. In der zweiten Runde lief es besser, mit Ergebnissen von 37, 46, 46, 31, 31 und 28 standen 173 Schläge zu buche. Aber Aßlar steigerte sich ebenfalls und brachte eine 165 in die Wertung. Die dritte Runde war bei beiden Mannschaften ähnlich der ersten. Aßlar spielte mit 175 Schlägen seine schlechteste Runde an diesem Tag und für Weiterstadt kamen 186 Schläge aus Ergebnissen über 33, 37, 44, 46, 39 und 33 in die Wertung, so dass man nach der dritten Runde bereits 30 Schlag Rückstand zu verbuchen hatte. In der abschließenden vierten Runde schaffte es Aßlar dann mit 161 Schlägen seine beste Runde des Tages zu spielen, während bei den Spielern der SGW mit 190 (39, 38, 46, 45, 36 und 32) die schlechteste zu buche stand. Am Ende dann doch ein klarer Sieg für Aßlar. Selbst wenn das Ergebnis von Hilmer Zander, der als Einzelspieler antrat und Runden über 40, 34, 39 und 36 spielte, berücksichtigt worden wäre, hätte die Niederlage nicht abgewendet werden können.

Da man sich aber in den eigenen Leistun-

gen gegenüber dem Vorbereitungsturnier und dem weiteren Training steigern konnte, fiel es dann auch leichter anzuerkennen, dass Aßlar die bessere Mannschaft war und ihr zum Sieg und damit verbundenen Aufstieg zu gratulieren.



Es geht um Ihre Augen.
Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.

Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker

Optik 26
jelena bockard

Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 49 60 • www.optik-26.de

SEI STÄRKER ALS DEINE STÄRKSTE AUSREDE

Melde Dich jetzt für unsere neuen Kurse an!

Ab sofort neu buchbar:

Bewährtes ...

Fitnesskurse

Gesundheitskurse

Wasserkurse

... und Neues

Bauch - Beine - Po

Aerobic für Jedermann

Fit in der Schwangerschaft

**Der Sport- und Freizeitpartner
für Dich und die ganze Familie**



Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt, Tel. 06150/9010-0
Web: www.sg-weiterstadt.de, Mail: info@sg-weiterstadt.de



PROFESSIONELL
LEIDENSCHAFTLICH
FACHKUNDIG
INDIVIDUELL
ENGAGIERT



FÜR SIE DA
Telefon 06155/8390-0
info@cateringbyhamm.de
www.cateringbyhamm.de

catering by **hamm**

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten
Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen.
Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

**Generalvertretung
Peter & Steffen Klink**

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020

Hahlgartenstr. 27 - 64331 Weiterstadt

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr - Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung


**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**
Ihr Vertrauen - unsere Verpflichtung

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.



Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

**REGIONAL
VERWURZELT**

MIT IHREM
PERSÖNLICHEN BERATER
EIN INDIVIDUELLES
ANGEBOT ERMITTELN.



24/7

**DIGITAL
VERBUNDEN**

MIT UNSEREN NEUEN
ONLINE-SERVICES
RUND UM DIE UHR
AUFTRÄGE ERTEILEN.

Marktplatz in Nidderau-Windecken

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.

 **ENGEL APOTHEKE**



Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de